

Digitales Brandenburg

hosted by **Universitätsbibliothek Potsdam**

Maimonides' Commentar zum Tractat Chulin

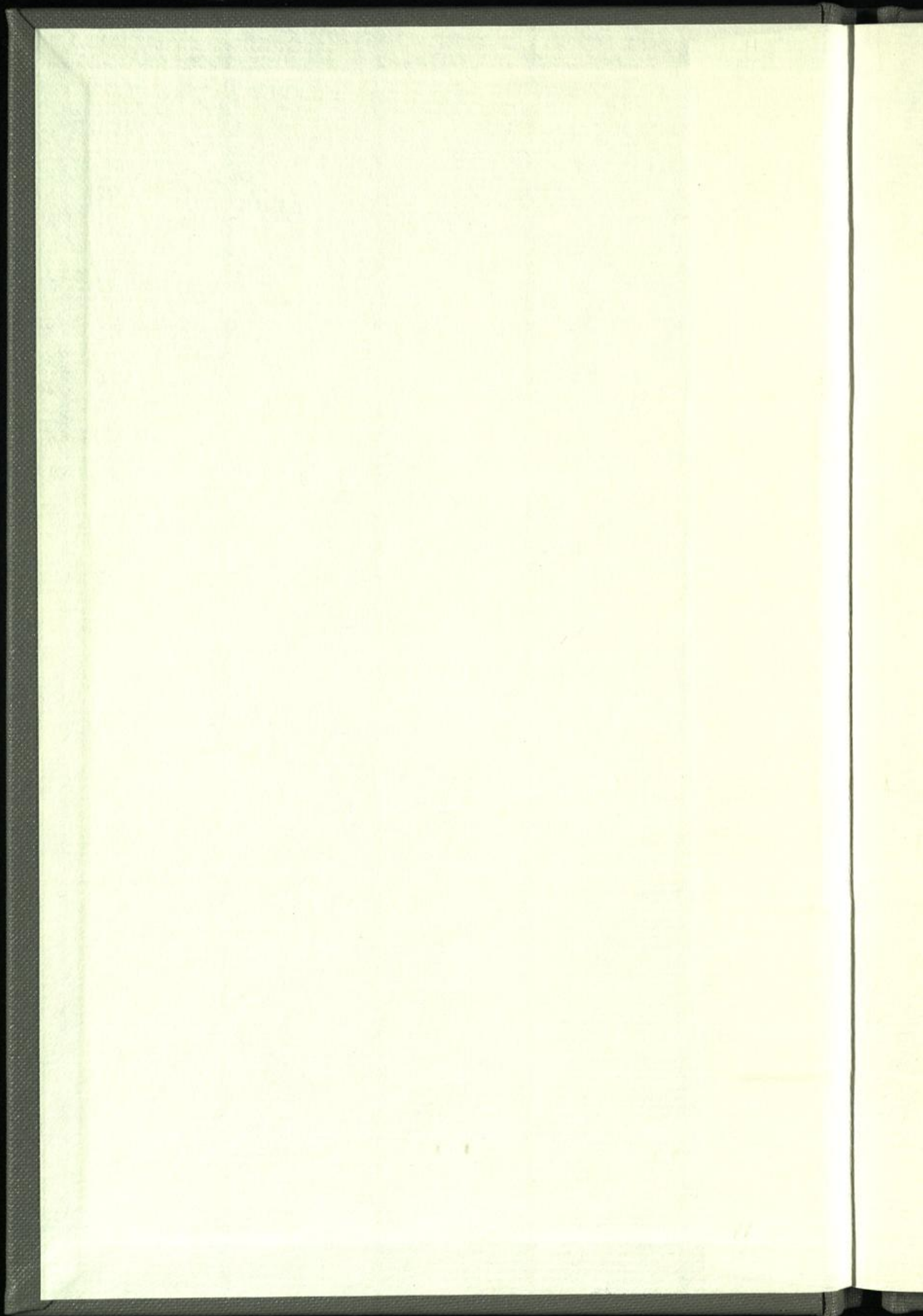
**Wohl, Moses
Maimonides, Moses**

Berlin, 1894

urn:nbn:de:kobv:517-vlib-5027

Maimonides Commentar zum Tractat Chulin

02
A
.001139



Mathematical Commentaries

By Thomas Simpson

London, Printed by J. Sturges, in the Strand, 1750.

Price 1s. 6d.

Part I. Of the Nature and Properties of
Algebra.

Part II. Of the Nature and Properties of
Arithmetic.

Part III. Of the Nature and Properties of
Geometry.

Part IV. Of the Nature and Properties of
Trigonometry.

Part V. Of the Nature and Properties of
Optics.

Printed by J. Sturges, in the Strand, 1750.

Handwritten notes on the right edge of the page, including a large 'V' and some illegible characters.

✓ 292292 K. 158 103 M. B. 87

Maimonides' Commentar

zum

Tractat Chulin.

Arabischer Urtext, mit verbesserter hebräischer Uebersetzung,
Einleitung und Anmerkungen.

INAUGURAL-DISSERTATION

ZUR

ERLANGUNG DER DOCTORWÜRDE

DER

HOHEN PHILOSOPHISCHEN FACULTÄT

DER

UNIVERSITÄT BERN

VORGELEGT VON

MOSES WOHL,

can. phil.

BERLIN.

Druck von H. Itzkowski, Gr. Hamburger-Str. 18-19.

1894.

Majmonides, Commentar

XIII

Tractat Chulin

Arabischer Urtext, mit verbessertem hebräischer Uebersetzung,
Einführung und Anmerkungen

*Auf Antrag des Herrn Prof. Stein,
von der Facultät zum Druck genehmigt.*

Der Dekan

Prof. Dr. A. Rossel.

HÖHEN PHILOSOPHISCHEN FACULTÄT

DER

UNIVERSITÄT BERN

VORBEREITET VON

MOSSES WOHL

cod. phil.

2203



Universitäts-
bibliothek

Inventarnr.



11011075

Einleitung.

Vorliegende Mittels Edition schließt sich an die früheren Ausgaben von Barth (*), Derschlag (*), Haupt (*), Friedländer (*), Wolf (*), Hof (*), Hasenberger (*) und Witz (*) an.

Es liegen mir drei Handschriften zu Grunde, von denen zwei Exemplare der Königl. Bibliothek zu Berlin sind, das dritte der Pariser Staatsbibliothek gehört.

Die Berliner Handschriften besaßen die Bl. 11 und 12 (11a und 11b) des Traktats von 1. Die Handschrift des Pariser Exemplars besaß die Bl. 11 und 12 (11a und 11b) des Traktats von 1.

Meinen lieben Eltern

gewidmet.

Barth, Mathematisches Compendium zum Traktat über die Tangenten und die Tangentialen (für die Anwendung der Differentialrechnung). Berlin 1879-80.

Derschlag, Compendium der Mathematik für die Mittelschulen. Berlin 1887-88.

Haupt, Mathematisches Compendium zum Traktat über die Tangenten und die Tangentialen. Berlin 1880.

Friedländer, Mathematisches Compendium zum Traktat über die Tangenten und die Tangentialen. Berlin 1881.

Wolf, der Compendium der Mathematik zum Traktat über die Tangenten und die Tangentialen. Berlin 1881.

Hof, der Compendium der Mathematik zum Traktat über die Tangenten und die Tangentialen. Berlin 1881.

Hasenberger, Mathematisches Compendium zum Traktat über die Tangenten und die Tangentialen. Berlin 1881.

Witz, der Compendium der Mathematik zum Traktat über die Tangenten und die Tangentialen. Berlin 1881.

Meinen lieben Eltern

Einleitung.

Vorliegende kritische Edition schliesst sich an die ähnlichen Arbeiten von Barth¹⁾, Derenbourg²⁾, Baneth³⁾, Friedländer⁴⁾, Weil⁵⁾, Zivi⁶⁾, Bamberger⁷⁾ und Weiss⁸⁾ an.

Es liegen ihr drei Handschriften zu Grunde, von denen zwei Eigentum der Königl. Bibliothek zu Berlin sind, die dritte der Pariser Staatsbibliothek gehört.

Die Berliner Handschriften bezeichne ich mit BI. und B II.; die Pariser mit P. Die Handschrift BI. ist im Jahre 1386 angefertigt, hat 296 Bl., und sehr glänzende Arabesken, die aber schon verblasst, teilweise abgesprungen sind. Auf Bl. 296b befindet

¹⁾ Barth, Maimonides Commentar zum Traktat Makkoth im arab. Original und in berichtigter Uebersetzung (Im Jahresbericht des Rabbinerseminars 1879—80).

²⁾ Derenbourg, Commentaire de Maimonide sur la Mischnah Seder Tohorot publié pour la première fois en arabe et accompagné d'une traduction hébraïque, Berlin 1887—93.

³⁾ Baneth, Maimonides Commentar zum Traktat Abot 1 Abschnitt (In Jubelschrift Hildesheimer, hebr. Abtheil. S. 57—76, deutsche Abt. S. 121—125). Berlin 1890.

⁴⁾ Friedländer, Maimon. Comm. zum Traktat, Rosch haschana I, 3 bis III, 1, (ebendas. hebräische Abt. S. 95—103).

⁵⁾ Weil, der Commentar des Maimon. zum Traktat Berachot. Arab. Text mit hebräischer Uebersetzung und Anmerkungen, Berlin 1891.

⁶⁾ Zivi, der Commentar des Maimon. zum Traktat Demai. Arab. Text mit hebräischer Uebersetzung und Anmerkungen, Berlin 1891.

⁷⁾ Bamberger, Maimon. Commentar zum Traktat Kilajim. Zum ersten Male in arab. Urtext herausgegeben mit verbesserter hebräischer Uebersetzung und mit Anmerkungen versehen. Frankfurt a. M.

⁸⁾ Weiss, Maimon. Commentar zum Traktat Sanhedrin. Zum ersten Male in arab. Urtext, herausgegeben mit verbesserter hebräischer Uebersetzung und Anmerkungen versehen. Die letzten vier sind Inauguraldissertationen.

sich folgendes zum Teil verwischtes Epigraph: ננ[מר] זה הסדר ביום שביעי חמני סר יומין בירה אלול שנת אלפים ושית מאה ותשעין ושבע שנין לשמרי המדינה צנעה וכתב ברסם אלאכיוין אלאזיוין

Auf Bl. 296 b bemerken wir nachstehendes kunstvoll verziertes Motto in arab. Lettern. הדי אלכתאב מלך סלימאן בן יעקוב אשתראה בחכם אלביע ואלשרע אלשרעי

Auf Bl. 269, 271 bff. 279 befinden sich in Farben ausgeführte Figuren. (Vgl. Steinschneider Catalog der hebräischen Handschriften der Kgl. Bibl. zu Berlin S. 67 unter Ms. Or. Qu. 570).

Die Handschr. BII. hat 198 Bl. bezeichnet ר"י bis י"ד. Auf Bl. 193 hinter מדות befindet sich folgendes Epigraph.

שיר מוסר על הענין אמרו המוסר.
אשר ירצה להבינה למדות וגם ידע בכל משל וחידות
יהלך אל בני עורר חטובי ילוד ישע אשר הוא איש חמדות
והגדול שמו ישע ואהיו שמו נחום אריות התעודות
מבינים הם בעולם של מטה וכל נוצר בארבע היסודות
ועולם של מעלה הוא בלבם כגון חשמל ודעות הפרודות
ומי יתן ולי אבר ואעוף עדי אנא [אבא?] בלא הילוך צערות
אמהרה ואבוא אל כניהם ופי יפצה ברינינים להודות
לאל עליון אשר עזר לעבדו אני קפמיק אשר כתב למדות

Nach Steinschneider ist der Schreiber ein דויד nach der Permutation אתבש. (S. Steinschneider a. a. O. unter Ms. Or. Qu. 571.)

Die Handschrift P. ist im Jahre 1469 angefertigt und umfasst Nesikin, Kodoschim und Tehorot, mit Ausnahme von Baba Kama, Baba Meziah und den zwei ersten Abschnitten von Baba Bathra¹⁾. Sie enthält nur den Commentar, während die anderen zwei auch den Mischnahtext haben. Alle drei Mss. haben Randglossen, die wahrscheinlich von einer späteren Hand herrühren. Oft hat B II. auf einigen Worten Punkte, welche den Zweck zu haben scheinen, das Wort als corrupirt zu bezeichnen. Alle drei Mss. sind mit hebr. Schriftzeichen in der üblichen Transcription geschrieben, bis auf einige Ausnahmen, die ich weiter erwähnen werde. Auf folgende Weise sind die arab. Buchstaben, welche hervorzuheben sind, transcribirt:

ם = ס; ד, ר = נ; ז = ח; ג = נ; im P = ג; im B I. II = ג; ח = ת; ט

¹⁾ Vgl. Tascherau's Catalog der hebr. Handschr. der Staatsbibliothek zu Paris unter Ms. or. Qu. N. 579 Seite 61.

ش = ش ; ص in B I., = ص im B II P. = ص ; ط in P = ط , im B I, II, stets = ط ; غ in B I, = غ , in B II, P. غ .

Jede Handschrift hat ihre besondern orthographischen Eigentümlichkeiten. Die beiden B. setzen das الف الوصل des Artikels selbst nach der Präposition ل und ب , während P. von dem genannten Fehler ziemlich frei ist, dagegen mangelt es ihr oft, wie auch B II, an diakrischen Punkten über den Buchstaben ذ , د , ذ , د , ذ , د , ذ , د , worin B I. sehr gewissenhaft ist.

Auch haben B I, II, den Artikel vor einem Nomen, dem ein determinirter Genitiv folgt. Dieser Gebrauch lässt sich aber als Eigentümlichkeit der späteren Prosa erklären. Vgl. Weil. a. a. O. Einleit. p. 10.

Das s des Fem. im st. abs. wird in allen 3 Mss. stets mit einfachem ه , im st. constr. mit ه , ه , ه bezeichnet.

Vocale kommen in keiner Handschrift vor. In P. kommt Teschdid nur einmal نّمّه , in B I, II zweimal نّمّه , und تّهشّم vor, und zwar ein dicker gebogener horizontaler Strich = ~. Bei radicalem و oder ي wird Teschdid in B I, II. durch Doppelschreibung bezeichnet, auch kommt einmal in B I. bei radicalem و das Teschdid nebst Doppelschreibung vor مّدوّور ; während P. es nie bezeichnet.

Hamsa wird am Ende des Wortes nie bezeichnet, z. B. $\text{شي} = \text{شيّ}$. In der Mitte wird es in B I, II gewöhnlich in و oder ي verwandelt, während es in P. aufgehoben ist. (Vgl. Nöldeke, Geschichte des Koran S. 257.) Einmal wird in allen 3 Codd. $\text{هوي} = \text{هواء}$ in ي aufgehoben. Nunation kommt in keiner Handschr. zum Ausdruck.

Wörter, die mit einem الف مقصورة schliessen, sind in B I, II, mit ا am Ende geschrieben, z. B. يتسمّا , يرمّا , أخرمّا , während P. es mit Jod schreibt. (Vgl. Nöldeke a. a. O. S. 253.) B I, II. schreiben متنا , علا B I, auch $\text{ألا} = \text{ألى}$ mit ا , während P. mit Jod schreibt. (Vgl. Nöldeke a. a. O. S. 255.)

Wörter, die auf langem a mit Elif endigen, sind B I, II, meistens mit Jod geschrieben $\text{أنا} = \text{أنا}$, $\text{هنا} = \text{هنا}$, $\text{كما} = \text{كما}$, $\text{بما} = \text{بما}$, während P. immer mit ا schreibt. (Vgl.

Nöldeke a. a. O. S. 257). Auch schreibt B I סאידא mit Jod, während B II, P. ohne Jod schreibt. B I, II. schreiben דאלך mit א.

Die beiden B. schreiben oft ז für ظ z. B. צוהר = ظهر, זלץ = غلط, einmal auch P. מעצם = معظم. Oft schreiben die 3 Mss. ס für ص, דהר = غلط, זלד = ظ, P. hat zweimal ד für ظ, ספאקין = صفاقين. Einmal schreiben sie ס für כیس = كيس. (Vgl. Wallin, Ueber die Laute des Arabischen und ihre Bedeutungen, in der Zeitschr. der deutsch. morgl. Gesellschaft B. XII S. 633.)

אן wird manchmal mit dem Werthe unseres Doppelpunktes dem regierenden Verb beigefügt, in der Satzconstruction aber nicht berücksichtigt z. B. אן אדא ערפנא אן הדה אלבהמה מותרת ולקר ילום אן אדא ערפנא אן הדה אלבהמה מותרת תניירת oder וועלם אן מתי מא ונרנא הדה אלעצא תניירת. Der Acc. sing. des Nom. masc. wird in allen 3 Codd. ebenso mit, wie ohne א bezeichnet. Ebenso ist die Endung der 3. P. pl. pf., Conj. und Juss. in allen 3 Handschriften sowohl mit als ohne א geschrieben. Der Juss. ist sehr schwach vertreten, denn auch in Bedingungsätzen steht meistens statt des regulären Juss. der Indicativ.

Da von Ibn Abi Useiba's Geschichte der Aerzte¹⁾ eine grosse Anzahl solcher Unkorrektheiten der nachklassischen Prosa, regelmässig wiederkehrende Abweichungen von der Grammatik aufgezeichnet sind, habe ich es nicht für nöthig gehalten, auf die eben erwähnten Abweichungen von der Grammatik an den einzelnen Stellen aufmerksam zu machen. Auch herrscht Verwirrung bezüglich des Genus und Num. von אלדי und הו, häufiger jedoch in beiden B. Auch ist in B I. eine Verwirrung zwischen ס und ו, während B II, P. vorsichtiger sind. Oft fehlen in beiden B. in Folgesätzen von Bedingungsätzen ס, gegen die Regel der arab. Syntax, während P. die Regel befolgt. Die von Barth angeführten vulgären Formen שכאן, אכרון, שכין, im Dual שכין, אכרין, finden sich häufig in unserem Traktate (Vgl. Nöldeke a. a. O. S. 321 Anm. 4.)

Auch ist ein Vulgarismus das נ von סלנתכלם (S. Anm. 46.)

Auch finden sich viele Wörter bei Maimon. in einer andern Bedeutung als sie uns aus der Litteratur bekannt sind (S. Anmerkung 2, 20, 66, 115). Oft fehlen in P. viele Wörter, sogar ganze Sätze, wahrscheinlich durch den Irrtum hervorgerufen, dass

¹⁾ Sitzungsberichte der königl. bayrischen Akademie der Wissenschaften zu München.

der Copist ein und denselben Ausdruck in wenigen Zeilen mehrfach vorfand. Oft wird von zwei Dingen nicht im Dual gesprochen, jedoch ist B II, correkter darin.

Bezüglich des Inhalts will ich nur hier auf zwei Stellen hinweisen, die zu den Ausgg. im Widerspruch stehen. Es findet sich in allen 3 Mss. zweimal נבלה wo in den Ausgg. טרפה steht (S. Anmerk. 3), und sodann wiederum eine Stelle, wo in sämtlichen Handschr. טרפה steht, während in den Ausgg. כשרה sich vorfindet (S. Anm. 63). In allen diesen Fällen gab ich der Lesart der Handschriften den Vorzug. Zur Begründung folge hier eine Stelle aus Geiger's Studie: Moses ben Maimon (Rosenberg und Breslau 1850) p. 27: „Später hat Maimon., theils durch die nochmalige Durcharbeitung desselben Gegenstandes in seinem grossen Codex selbst auf einzelne Irrthümer aufmerksam geworden, theils von andern aufmerksam gemacht, einzelne Berichtigungen und Zusätze vorgenommen; jedoch sind diese, nachdem das Werk einmal verbreitet war, in wenige Abschriften übergegangen, und unsere Uebers. bieten sie gleichfalls nicht.“ Sehr deutliche Belege hiefür bieten in unserem Traktate Mischnah 1 und 3. (S. die Anmm. z. St.)

Jedem Kenner mittelalterlicher hebr. Uebersetzungen wird es erwünscht sein, wenn ich gerade die V. Ordnung zur Bearbeitung herausgreife. Denn haben schon Uebers. bei ihrem vielseitigen Wissen oft nicht das richtige Verständniss für die Texte des Maimon. gehabt und die vortrefflichen Rathschläge desselben ausser Acht gelassen (Vgl. Baneth a. a. O. deutsche Abt. S. 124), um wieviel mehr war dies bei Uebersetzern zweiten Ranges der Fall, deren Wissen häufig nicht ausreichte, sich ihrer Arbeit so zu erledigen, dass sie allen Anforderungen der Wissenschaft entsprechen könnten (Vgl. Steinschneider, Die hebräischen Uebersetzungen im Mittelalter, Preisgekrönte Schrift. Berlin 1893. S. XVII.)

Zu den Letzteren ist auch der Uebersetzer der V. Ordnung Nathanael Almoli¹⁾ zu rechnen. Seine Einleitung bezeugt uns, dass er sich selbst bewusst war, seiner Aufgabe nicht gewachsen zu sein. Er gesteht selbst, zu sklavisch sich an den Text gehalten zu haben. Er habe sich nicht von selbst zu der Uebersetzung entschlossen, sondern es sei von Rom aus die Aufforderung hierzu an ihn ergangen

¹⁾ Näheres über sein Leben und Wirken ist bis heute unbekannt, nur dass er seiner Zeit in Saragossa gelebt habe.

und er habe bereitwillig dieser Aufforderung entsprochen, da die Kenntniss des Arabischen auszusterben drohe. (Vgl. Almoli's Einleit., ferner Steinschneider a. a. O. S. 925.)

Da es mir augenblicklich nicht möglich ist, den correcten Text der ganzen V. Ordnung zu ediciren, so entschloss ich mich, um den Anforderungen der hohen Universität zu genügen, vorläufig zwei Abschnitte des wichtigsten und interessantesten Tractats dieser Ordnung, den 3. u. 4. Abschn. von Massechet Chullin, herauszugeben. Diese Abschnitte scheinen mir einer kritischen Edition umso werther, als ihr hebr. Text sehr corruptirt und auch die arabischen Handschriften sehr abweichend von einander sind. Auch behandeln gerade diese Abschnitte die jüdischen Speisegesetze, und enthalten die Angaben der Symptome solcher Thierkrankheiten, die den Tod zur Folge haben. Es ist nämlich ein allgemeines Prinzip, dass ein Tier, das an einer Krankheit leidet, die unfehlbar dessen Tod herbeiführen muss, zum Essen nicht erlaubt, d. h. טרפה ist; es war daher notwendig, genau festzustellen, ob das geschlachtete Tier völlig gesund war, oder, wenn dies nicht der Fall ist, ob es unter Umständen noch lebensfähig gewesen wäre.

Einer der ältesten und besten Commentare zur Mischna ist der des Moses ben Maimon, genannt Rambam; denn der Commentar bietet eine Kurze aber präzise und vollkommen genügende Erklärung der Mischnah nach den Deutungen und Berichtigungen der Gemara. Am Schlusse befinden sich auch stets definitive Angaben, welche von den verschiedenen Ansichten der Talmudisten in der Praxis gültig sind. Gelegentlich spricht er auch seine von dem Talmud abweichende Meinung aus. Diese Abweichung greift aber fast nie wesentlich in praktische Handhabung der Halacha ein. Eine Vergleichung des Maim. Werkes mit andern ähnlicher Art lässt uns erst die Wichtigkeit desselben erkennen. Nur hatte das Werk nicht das Glück, in die Hände kundiger Uebersetzer zu kommen. (Vgl. Abr. Geiger, Nachgelassene Schriften B. III. S. 56 ff.)

Zur Controllirung des arab. Textes stand mir die hebr. Uebers. des Almoli in folgenden Texten zu Gebote:

- I. Die ed. pr. der Mischnah mit Maimon. Comm. Neapel 1492.
- II. Mischnah mit Maim. und Ob. Bertinoros Commentar, Riva di Trento 1542.
- III. Eine Foliohandschrift, die im Besitze der Pariser Staats-

bibliothek ist. Diese Handschrift enthält zugleich den ganzen Text der Mischnah, versehen mit Vocalzeichen. Sie ist in 2 Bände eingeteilt, von denen der I. die 4 ersten, der II. die 2 letzten Teile enthält. Auf dem Rande gibt es zahlreiche Glossen. Der Ordnung Nesikin hat der Uebersetzer dieses Teiles, Salomon Sohn des Josef ibn Jacob, angezeichnet das Datum den... Kislev 5058 [1297] als Tag, an welchem seine Uebersetzung vollendet worden war. Am Kopfe der Orduung Kadaschim finden sich einige Verse von Salomon ibn Jacob selbst, von Abraham Sohn des Samuel ben al-Demâgh, von Isak Sohn des Abraham Sohn des Josef und von R. Nathanel ibn Almoli, dem Uebersetzer der V. Ordnung. Diese Verse finden sich in keiner von allen Ausgaben. Aus diesen Versen ist zu ersehen, dass dieses Ms. zu Césena verfertigt wurde von dem Arzt Joab, Sohn des Jechiel von בית אל, für Jechiel, Sohn des Josef aus Rocea [מלרוקא] zwischen den Jahren 1399 und 1401. (Vgl. Tascherau's, Catalog a. a. O. unter Ms. or. f. N. 329.) Ich halte es für wert, diese Verse hier zu veröffentlichen. Sie lauten:

אני יואב בן יהוהר יחיאל¹) הרופא ד"ל מבית אל כתבתי המשנה הזאת
 עם פירושה ניש²) ידי לאל³). איפה הם אם ישאל השואל. בשני חלקים רשמתים
 ליחיאל עמו נמוסים בישורון אין כאל. בתור נלכב מגולת אריאל⁴). נקרא שמו
 בישראל. בנמ"ד יוסף מלרוקא צדקתו כהררי אל. והמלאכה לא ליום אחר ולא לשנים
 כי אם כאשר אוכל ואיתאל⁵). נשלמה ונחתמה בשנת חמשת אלפים ומאה וששים
 ואחד לבריאת עולם⁶). למנין שאנו רגילין למנות בו הכא במדינת ציסנא⁷) מתא
 דיתכא על נהרי⁸) ציסיאולה⁹) וסויא¹⁰) קבלתי מן האיש המתואר שבירות משלם

¹) Unser Joab gehört jener berühmten römischen Familie an, von welcher Zunz in einem Aufsätze (Zunz, Zeitschr. III S. 39—58; Ges. Schriften S. 162—177) mit ziemlicher Ausführlichkeit handelt, und über welche man auch bei Steinschneider Catal. Bodl. an mehreren Stellen Mitteilungen findet. Die Mitglieder dieser Familie nennen sich מן הכנסת אל oder auch אל מבית אל und waren von Beruf grossenteils Aerzte (sie zeichnen רופא) beschäftigten sich aber auch sehr viel mit hebr. Literatur und mit dem Abschreiben hebräischer Literaturwerke. Auch viele Verfasser hebr. Schriften waren unter ihnen.

²) (ככל אשר יש).

³) In der Bibel steht in dieser Zusammensetzung immer לאל früher; der Schreiber hat die Wortfolge mit Rücksicht auf den Reim umgestellt.

⁴) S. über diesen Ausdruck עורא ה. מו.

⁵) (Vgl. Prov. 30, 1, hier soviel wie אתי אל = soweit Gott mit mir ist.

⁶) 5161—1401. ⁷) Cesena.

⁸) Der Ausdruck ist den vorschriftsmässigen Acten גמ כחובה u. s. w.) entlehnt. ⁹) Cessiola. ¹⁰) Savio.

ארון השלום אשר זיכני המשנה להתחיל ולהשלים זיכני¹⁾ עוד ועוד לכתוב שאר ספרי הקדש ובם להגות אני וזרעי וזרע זרעי וגם בעליו יזכהו להגות בה הוא וזרעו וזרע זרעו עד סוף כל הדורות, יהיו למאורות, ויקיים בנו קרא דכתיב לא ימוש ספר התורה הזה מפיך והגית בה יומם ולילה, למען תשמור לעשות ככל הכתוב בו כי אז תצליח את דרכיך ואז תשכיל²⁾. וחלקי המחוקק צפון, ברכ טוב הצפון, כן יהי רצון אמן, ודברי יאמן, כן יקים האל, ואשא משלי ואומר:

| | |
|-----------------------------|----------------------------|
| יזרח כאור שמש אור מלאכתי נא | כאור כוכב וגם כאור לבנה |
| ולי סופר, לי יאתה להלל | למלך רם לו אשא קול ברינה |
| אשר זיכני להתחיל ולהשלים | שיתא סידרי, ובאור כל המשנה |
| בשני חלקים כתבתים ערכתים | לבן יוסף ליחיאל למנה |

חוק

בשראיתי העתקת סדר קדשים שהעתיק החכם הגדול ר' יוסף ז"ל המכונה בן אלמלי כתבתי עליו אלה הבתים.

| | |
|---------------------------|------------------------------|
| בקום חכמי לבב לחלין חושים | להוציא ממסגר חל פירושים |
| אשר חיבר בחור האל משה | בנו הרב מיימן חסידים וקדושים |
| לכולם ניב קדש וברור מללו | ולנתנאל ניב צח וקדש קדשים |

נאום שלמה בר' יוסף נ"ע המכונה בן יעקב כאשר העתיק החכם המפולפל ר' נתנאל גרין ב"כ החכם הרופא המובהק ר' יוסף ז"ל אלמלי סדר קדשים אמרתי עליו אני אברהם ב"כ שמואל ז"ל בן אלדמאני אלו הבתים:

| | |
|---|----------------------------|
| יסוד חבור לחד קדוש בדת אל | אשר אמרו להעתיק חול לקודש |
| קהל רום ³⁾ רם ביד האיש נתנאל | לשוב טעמו ראה כזה וקידש תם |

אמר ר' יצחק בר אברהם זלה"ה בן יוסאף בעמדו על הספר הזה:

| | |
|-----------------------------|-----------------------------|
| ראו ספר לשון משנה מבאר | ורב משה גדול הדור יוסרו |
| כתבהו לשון קרר וניבו | להבין בו לדור העמידו |
| והעתיקו אל לשון דת אל נתנאל | חכם לבב אשר עמד בסודו |
| לראשו עם חסידים גם קדושים | נדיבי עם הדר הדור בהורו תם. |

Die Texte der hebr. Uebersetzung, die in den Ausgg. sowohl, wie in der Foliohandschrift, weichen nur unwesentlich von einander ab, weshalb ich die Vermutung aussprechen darf, dass die Fehler und Lücken dem Uebersetzer zuzuschreiben sind. Solche Fehler und Lücken habe ich verbessert bezw. ausgefüllt. (S. Weiss l. c. Einleit. p. 8.)

Den Text der Mischnah habe ich überall, mit Ausnahme von

¹⁾ Ms. unrichtig זיכני.

²⁾ Josua 1, 8.

³⁾ Wie bereits mitgeteilt (s. oben S. 9) verfasste Almoli seine Uebers. im Auftr. der jüd. Gemeinde zu Rom.

einigen durch offenkundige Schreibfehler corrumpirten Stellen (S. die Varianten) genau nach der Foliohandschrift edirt, trotzdem er einmal von dem Text unserer Mischnahausgaben und der Ausg. des Talmud babli abweicht (S. Anmerk. 65). Es ist schon wiederholt bedauert worden, dass in dem den Talmudausgaben beige gedruckten Maimonidischen Mischnahcommentare nicht auch der Mischnah text vollständig aufgenommen wurde (Frankel, Introductio in Mischnam p. 325). In der That sind, wie aus den bisherigen Veröffentlichungen des arabischen Originals ersichtlich ist, eine ganze Reihe von bisher unverständlichen Stellen durch die Kenntniss älterer Lesarten, die dem Maimonides im Mischnah text vorlagen, erklärt worden.

Es ist mir eine angenehme Pflicht den Verwaltungen der Kgl. Bibliothek und der Bibliothek des Rabbinerseminars zu Berlin, der Hochschule-Bibliothek und der Stadtbibliothek zu Bern, wie auch Herrn Prof. Stein innigst zu danken für das freundliche Entgegenkommen, mit dem sie mir die Manuskripte und die nöthigen Bücher zur Verfügung stellten.

Berlin, im März 1894.

Abkürzungen.

B I = Berliner Handschrift 1386.

B II = Berliner Handschrift.

P. = Pariser Handschrift 1469.

Pr. = Editio princeps der hebr. Uebersetzung des Maimonischen Mischnah-Commentars. Neapel 1492.

RdT. = Mischnah mit Maim. und Ob. Bertinoro's Commentar Riva di Trento, 1542.

F. = Pariser Foliohandschrift der hebr. Uebersetzung des Maimonischen Mischnah-Commentars 1399 - 1401.

Anmerkungen.

- 1) Die hebr. Uebersetzung musste den Codd. entsprechend ergänzt werden.
- 2) Almoli übersetzt *ערוות طبقة* bedeutet eigentlich „Schichte, Decke“, *res aliam sequens, res aequalis alteri*, vielleicht in übertragender Bedeutung „Haut“. Die beiden B. haben hier *אין* im dual acc. für *אין* (Vgl. Nöldeke, Geschichte des Koran; Barth a. a. O. Einleitung p. 4).
- 3) Hier liegt eine Differenz zwischen unseren Mss. und der hebräischen Uebersetzung einschliesslich der Foliohandschrift vor, aber unzweifelhaft ist der Text der Mss. der richtige. Dieses erhellt a) aus Tr. Chulin Abschn. II, S. 32a. Dasselbst heisst es in der Mischna: *שחט את הוושט ופסק את הגרגרת רבי ישבב אומר נבלה ר' עקיבה אומר טרפה כלל אומר ר' ישבב כל שנפסלה בשחיטתה נבלה וטרפה. R. Jeschebab stellt also den Grundsatz auf: was beim Schächten selbst untauglich wird, ist n'belah, auch R. Akiba nahm diese Regel nachher an, worauf im Talmud z. St. die Frage gestellt wird, aus der Mischna *אלו טרפות* geht ja hervor, dass selbst das, was bei der Schechita untauglich wird, trefa ist? Darauf lautet die zweite Antwort: *אמר רבא אלו אטרות* also sind auch nach Ansicht des Talmud diese beiden n'belah. b) aus der Uebereinstimmung mit Maimon. im *Mischneh Thora Hilch. Schechita III, 20*; es muss daher in der hebr. Uebersetzung für das Wort *טרפה, נבלה* gesetzt werden. Wahrscheinlich liegt hier eine von Maimon. selber oder von fremder Hand vorgenommene Correctur vor. (S. Einleitung p. 9).*
- 4) Von *למן* bis *טריפות* fehlt in der hebr. Uebersetzung und musste ergänzt werden. Der Grund, warum Maim. nicht die letzte Antwort des Talmud, auf die in Anm. 3 angeführte Frage angenommen hat, nämlich die, dass die Mischnah *אלו טריפות* R. Akiba gelehrt, bevor er die Regel des R. Jeschebab angenommen habe, dürfte vielleicht sein, dass Maimon. diese nicht für stichhaltig fand, weil er den allbekanntesten Grundsatz *יש סדר למשנה* selbst dort annahm, wo der unangefochtenen Halacha keine Controverse folgt (*סדר ואח"כ*) und die Mischna, in welcher es heisst, dass R. Akiba die Regel des R. Jeschebab acceptirt habe, vor der Mischna *אלו טריפות* steht. (Vgl. Raschi z. St.)
- 5) Statt *سفاق* lies *صفاق*. Freytag, *inferior cutis, quae sub pelle est*. Ueber die Vertauschung der Buchstaben. Vgl. Vallin, „Ueber die Laute des

Arab. und ihre Bezeichnung“ in der ZDMG. Bd. 12, S. 633. Die beiden B. haben **אן** im dual acc. für **בין** (S. Einl. p. 8).

6) Die hebr. Uebersetzung ist fehlerhaft und muss so lauten, wie wir sie ergänzt haben.

7) Auch hier haben die beiden B. **אן** für **בין**.

8) **אנבוב** der Knoten des Rohrstengels, dann der knotige Rohrstengel als Ganzes und überhaupt die Röhre. Vgl. Fleischer zu Levy's Chald. Wb. I, 417.

9) Die Worte **במקום העירק הגורל** finden sich auch in Halachot Gedolot ed. Hildesheimer S. 520, während im Talmud z. St. S. 46 a **במקום שהיא היה** angegeben ist.

10) In beiden B. hat sich der Kehlhauch **ם** von **غشاء** im Dual in **י** verwandelt, während er in P. ganz aufgehoben ist. Vgl. Caspari, Arab. Gramm. p. 133, Anm. c., ferner Nöldeke a. a. O. S. 257.

11) In der hebr. Uebersetzung ist das **ו** von **וכל** überflüssig.

12) B I hat **קסמי**, das wahrscheinlich aus **קסמין** durch Verwischung des **י** in **י** entstanden ist, B II, P. haben auch in der That **קסמין**, das aber gegen die Regel der Grammatik ist, nach welcher der Dual die Endung **ין** verliert, wenn zu einem unbestimmten Nomen ein im Genetiv stehendes Nomen hinzutritt.

13) In der hebr. Uebersetzung musste **ואם** in **ואם** corrigirt werden.

14) **אן = לאן**, vielleicht ist das **אן** als Einführung der direkten Rede zu nehmen. Vgl. Weil, Einleitung S. 10.

15) Die Uebersetzung davon fehlt in den Druckausgg. F. hat **וכן בה ידיעה**, das sinnlos ist, vielleicht ist das **וכן בה** aus **וקבה** entstanden, und in der hebr. Uebersetzung musste entsprechend ergänzt werden.

16) Die drei Mss. haben im pl. nom. **בין** für **בון**; s. Einl. p. 8.

17) Talmud z. St. S. 50b.

18) Vom ersten **שנינו** bis zum zweiten fehlt die Uebersetzung und musste ergänzt werden.

19) F. hat **ועגול הסלע הוא כמו הרק שיהיה צ"ע**. Dieses **צ"ע** gibt keinen Sinn. Pr., RdT. haben dafür **בסלעים**, dieses Wort von Almoli selber zur Erklärung des arab. Satzes gebraucht, ist sehr richtig, denn der Sinn des Satzes ist: „Das **עגול הסלע** wie das dünnste der Selaim, und fast wie der grösste Denar der Egypter ist“. Das dünnste der Selaim ist nämlich ein Habba, denn 384 Habba enthält ein Selah. Vgl. R. Isaak Alfasi (רי"ף) zu Traktat Kid-duschin, Ascher ben Jechiel (רא"ש) zum Tractat בכורות, ferner Maim. Comm. z. Bechorot c. 8, wo er von ägyptischer Münze spricht.

20) B II, P. haben **طاقات**, und Almoli übersetzt **עורות**. **طاقاة** bedeutet eigentl. „Schihte“ vielleicht in übertragenem Sinne „Haut“. Vgl. Anm. 1.

21) In der hebr. Uebers. musste den Codd. entsprechend ergänzt werden.

22) Beide Laa. sind richtig, denn sowohl **اضالع** als **اضالع** ist der pl. von **ضلع**.

23) Talmud z. St. S. 52a.

24) Wenn **אמא** richtig ist, dann muss der Nachsatz mit **ם** beginnen, in

P. beginnt richtig der Nachsatz mit ע , es steht aber מאנה statt מאניה wahrscheinlich ist das ע ausgefallen.

25) In der hebr. Uebersetzung muss מבל ergänzt werden.

26) Die hebr. Uebers. hat כרי שיכלל , woraus zu ersehen ist, dass der Uebers. vor sich ליעם hatte, wie die beiden B. haben.

27) Von הקה bis עליה fehlt in der hebr. Uebers. und musste ergänzt werden. Diese Worte stimmen fast wörtlich mit den Worten im Mischna Thorah Hilch. Schechita X, 3 überein.

28) In der hebr. Uebers. muss הרב ergänzt werden, denn unter Denar allein versteht man gewöhnlich nicht den Gold-, sondern den Silberdenar, der Golddenar enthält entweder 24 Silberdenare, s. Talmud J. Kidd. I, 58, oder 25 Denare, s. Talmud B. mez. 44b. Diese Differenz ist durch das Hinzuthun der Agio erklärlich; vgl. Zuckermann, Die hebr. Münzen, S. 22 fg.

29) Dieses מנה ist hier nicht am Platze, es scheint eine Dittographie des vorhergehenden מנה zu sein.

30) Mit diesen Worten will Maimonid. die Ansicht der Halachot Gedolot ausschliessen; s. Trakt. Chullin I, 9a, Tosefot.

31) איסר eine römische Münze As, Ἀσσαριον wird mehrmals im Talmud mit dem Beinamen איטליקי Italici bezeichnet, und wird gewöhnlich dem $\frac{1}{24}$ Teil des Denars gleichgesetzt, wobei jedoch auch Schwankungen vorkommen, zuweilen mehr, aber nie weniger. Vgl. Zuckermann a. a. O. S. 23.

32) Diese Stelle steht in Widerspruch mit dem, was Maimon. im Mischna Thorah Hilch. Schechita VIII sagt, dass nämlich schon ein חסרון in der Grösse eines Issar trefa ist, denn עד ולא עד בכלל ; s. Talmud z. St. f. 54b.

33) Almoli übersetzt على نسبة وزنة mit כראוי ; richtiger ist משקלו .

34) Hier ist Maimon. im Widerspruche mit den Halach. des R. Josua; dieser sagt, dass גטלו הכליות in der Mischnah nur von einer Niere reden kann, denn wir finden, dass auch Menschen mit einer Niere leben können, aber wenn beide Nieren fehlen, dann ist das Tier trefa. Vgl. Eldad ha-Dani, herausgegeben von Epstein S. 85 und Note 25.

35) Auch hier steht Maimon. im Widerspruch mit den Halach. des R. Josua, welcher sagt, dass das Tier mit einer Niere nur dann erlaubt sei, wenn diese so gross ist, wie zwei. Vgl. Eldad ha-Dani, a. a. O. S. 85.

36) In der hebr. Uebersetzung muss מבל ergänzt werden.

37) In der hebr. Uebers. muss den Codd. entsprechend שמי אומר in שאמר corrigirt werden. Talmud z. St. S. 55b.

38) Ein neuer Beweis für die Annahme Zivi's, dass Maimon. أنيبة als sing. zu gebrauchen pflegt, während in allen Lexicis أناء als sing., أنيبة als pl. pauc. und أوان als pl. mult. angegeben ist. (Vgl. Zivi a. a. O. S. 22).

39) حمراء wie BI hat ist richtig, da حمرة Subst. = Röthe ist, und einige Zeilen darauf haben richtig alle 3 Codd. حمراً .

40) BI. II haben אשראמהם Pl. suf. während P. הא hat, fem. sing.,

aber beides ist richtig, هم bezieht sich auf die Person, nämlich auf die הנכמים, während ها sich auf أنبياء bezieht.

41) Diese Form ist nom. ag. der 1. Gg. mit Objectsuffix. Vgl. Weiss a. a. O. Anm. 72.

42) וּאָן oder בּאָן = לאָן, vielleicht ist es als Einführung der direkten Rede zu nehmen (S. Einl. p. 8). In der hebr. Uebersetzung steht שלפּלי oder שלהבלי, das Aequivalent von פּאָרהם ist vielmehr שלהם.

43) In den Ausgg. steht להבן הכלי הכלי es ist keine genaue Wiedergabe des Arabischen, es musste in להבן הכלי שיחא verbessert werden.

44) Das ו nach אָד ist zu den stilistischen Eigenthümlichkeiten der späteren Sprache zu zählen. Vgl. Baneth a. a. O. deutsche Abth. p. 123.

45) In der hebr. Uebersetzung musste והכרתי in והכרתי corrigirt werden.

46) Der Artikel ist hier nicht am Platze, es muss vielmehr, wie P. auch hat, فلتتكلّم heißen. Das נ ist ein Vulgarismus der 1. P. sg. S. Gesenius Einleitung zu Jesaia p. 99. Die Araber setzten nämlich oft für die 1. P. sg. den Pl. so z. B. نبداً بترجمة نبوة ملاكيا (S. Einleitung p. 8.)

47) Almoli übersetzt כרובים הריע. عصفر bedeutet eigentlich Safflor, Carthamus tinctorius, und das ist identisch mit הריע = سنفرا. S. Levy, Neuhebr. und chald. Wörterbuch s. v. הריע, hat aber nicht die Bedeutung von כרובים = ροκός Safran. (S. J. B. bathra V, 15a).

48) Almoli gibt zu כשיתא eine nähere Erklärung בן החמים, והוא עשב הצומח בין החמים, und das Wort הראם lässt er unübersetzt, vielleicht hat Almoli كرات gelesen, und dann wäre והוא עשב u. s. w. die Uebersetzung dazu, was aber aus folgenden Gründen nicht richtig sein kann: a) כرات zählt Maimon weiter unter den Farben, welche kosher sind b) würde im Original die Aussage, ob es kosher oder trefa ist fehlen, die hebr. Uebersetzung muss demnach so lauten, wie ich sie gegeben habe.

49) In der hebr. Uebersetzung muss אבל ergänzt werden.

50) Almoli übersetzt כرات mit ברהי, syr. پورree, das auch sehr richtig ist; nicht zu verwechseln mit כרישא (s. Levy a. a. O. s. v. כרתה), denn כרישא rechnet Maimon. unter trefa.

51) In P. und der hebr. Uebersetzung fehlt dieser Passus, aber unzweifelhaft ist der Text der beiden B. der richtige. Dieses erhellt aus der Uebereinstimmung mit den Worten in Mischneh Thorah Hilch. Schechita VII, 19, die fast wörtlich mit unseren beiden Handschriften übereinstimmen. Die hebr. Uebersetzung musste danach ergänzt werden.

52) Hier liegt eine Differenz zwischen den beiden B. und zwischen P. vor, aber unzweifelhaft ist der Text der beiden B. der richtige. Dieses erhellt theils aus dem Talmud z. St. f. 45b, wo es heisst: Die Halacha ist wie R. Schimeon ben Gamliel, da er keine Gegner hat, theils aber aus der Uebereinstimmung mit den Worten im Mischneh Thora Hilch. Schechita VII, die Ausgg. einschliesslich F. haben auch הלכה, aber sie haben fälschlich כרבן גמליאל, während sie in der Mischnah alle רבן שמעון בן גמליאל lesen; wahrscheinlich ist רבן שמעון בן ausgefallen.

- 53) In den Lexicis ist nur *ابن عرس* = Wiesel angegeben.
- 54) *وناهيك* = *וכל שכן*, bei Maimon. kommt es öfters vor, so z. B. Einleitung z. Seder Tohorot ed. Derenbourg p. 20. Vgl. Bamberger a. a. O. Anmerk. 62. Ich habe es in der Bedeutung „lass dir daran genügen“ in Wahrmond, Neuarab. Deutsch. Wörterbuch, gefunden, vielleicht kann es in übertragener Bedeutung auch „um wieviel mehr“ heissen.
- 55) Sanhedrin S. 52 a.
- 56) Vgl. Anm. 14.
- 57) Talmud Baba Kama f. 50 a; in der hebr. Uebers. muss *בנהמה* ergänzt werden.
- 58) *ואעלם* bis *טרפה* fehlt in der hebr. Uebers. und musste ergänzt werden. *نقطع قطعا* in der Bedeutung „so wollen wir entscheiden“ habe ich in Wahrmond a. a. O. gefunden. Auch finden sich diese Worte in Mischneh Thorah Hilch. Schechita VII, 21., ferner in Alfasi z. St.
- 59) BI hat *אלא אן*, P hat *אלאן*, beide LLaa. geben keinen Sinn. Hier will Maimon. sagen, dass wenn ein Glied von Natur rother farbe, gelb wurde, nur dann trefa ist, wenn es auch nach dem Sieden in heissem Wasser gelb bleibt, ich glaube daher, dass die La. von BII *לאן* die richtige sei und die hebr. Uebers. so lauten muss wie ich sie gegeben habe.
- 60) In der hebr. Uebers. musste den Cdd. entsprechend *הלל* ergänzt werden.
- 61) Die hebr. Uebers. musste verbessert werden.
- 62) Die hebr. Uebers. hat *שעליהן הוא אוטר* das keinen Sinn gibt, es muss vielmehr *ועליהן הוא אוטר* heissen.
- 63) Hier liegt eine Differenz zwischen unseren Handschr. und den Ausgg. einschliesslich F. vor. Der Text der Handschr. ist unzweifelhaft der richtige. Dieses erhellt: a) aus den Talmud z. St. f. 57; b) aus den Halachot Gedoloth ed. Hildesheimer S. 541; c) aus der Uebereinstimmung mit den Worten im Mischneh Thorah Hilch. Schechita X, 4., die fast wörtlich mit unseren Handschriften übereinstimmen, es muss daher in der hebr. Uebers. sowohl *וכן אם* in *ואם*, als auch *בשרה* in *טרפה* verbessert werden. Wahrscheinlich liegt hier eine vorgenommene Correetur, von Maimon. selber, oder von fremder Hand vor. (S. Einleit. p. 6.)
- 64) Von *פעלי* bis *טרפה* ist die hebr. Uebers. fehlerhaft, und muss so lauten, wie ich sie gegeben habe.
- 65) Alle Ausgg. einschliesslich BI, II. haben *המצוננת* in der Mischnah, während es in F. fehlt, aber unzweifelhaft ist die Foliohandschrift die richtige. Dieses erhellt aus dem Commentar selbst, indem Maimon. sagt *אלבריותא פי אלבריותא*, woraus zu ersehen ist, dass er die La. der Mischnah ohne *המצוננת* vor sich hatte (S. Einleit. p. 13.)
- 66) Almoli übers. *עך שרונקה*. *غم* bedeutet eigentlich „mit Schmerz, Kummer erfüllen,“ vielleicht in übertragener Bedeutung auch „erwürgen“.
- 67) *خلط* p. *اخلط* humeur, emplexion.
- 68) Tosefta S. 505 der ed. Zuckerm.
- 69) Unter *ספרי הרוטאים* ist kein bestimmtes Buch gemeint; die medi-

cinische Bibliothek des Maimon. war sehr reichhaltig und seine Belesenheit sehr immens, so dass wir heute nicht mehr erraten können, wen er unter dieser ganz unbestimmten Bezeichnung versthet.

70) Die hebr. Uebers. musste verbessert werden.

71) Um auch לגז zu übersetzen, muss in der hebr. Uebersetzung היטב ergänzt werden.

72) Hier sind die Ansichten sehr verschieden. In der Mischnah werden 4 Kriterien aufgezählt, und im Talmud z. St. f. 62a wird der Grundsatz aufgestellt $\text{הלכתא עף הכא בסימן אחד טהור והוא דלא דרום}$: Die Tosefta a. a. O. versteht unter diesem סימן אחד „eine hervorstehende Zehe“ Halachot des R. Josua (bei Epstein, Eldad S. 87.) „wenn er einen Kropf hat“ die Geonim, welche im Mischneh Thorah Hilch. Maachaloth Asuroth I, 19. von Maimon. citirt werden, verstehen unter diesem einen Zeichen „einen leicht schälbaren Magen“ während Maimon. es allgemein nimmt, d. h. welches Zeichen immer der Vogel hat, so ist er rein. Merkwürdig ist, dass Abu Said der Samaritaner in den Scholien z. 3. M. 10, 11 (S. 300) bei der Aufzählung des Reinen und Unreinen von den Vögeln sprechend, vollständig die in der Mischnah verzeichneten Kriterien aufstellt. Vgl. Abr. Geiger, Nachgelassene Schriften S. 297.

73) יבן statt des Juss. im Bedingungssatze (S. Einleit. p. 5).

74) In der hebr. Uebers. war diese Stelle nachzutragen.

75) In der hebr. Uebers. ist das ו von ונתן überflüssig.

76) s. Anm. 14.

77) Levit. 3, 10.

78) Die drei Codd. haben בלאשך . Diese form habe ich in den Lexicis nicht gefunden. Vielleicht ist es aus بل شاك „ohne Zweifel“ durch die Stellenverwechslung des x entstanden.

79) Die hebr. Uebers. ist fehlerhaft und muss so lauten wie ich sie gegeben habe

80) In der hebr. Uebers. muss כמו נפתולי גוף in כמו שפתל דבר עגול verbessert werden, obwohl beide Ausdrücke dasselbe bedeuten, weil jenes nicht das Aequivalent von „כמן פתל גם מרדור“ ist.

81) In der hebr. Uebers. musste וארכה in ואחכ verbessert werden,

82) Von ולו bis הלאל fehlt sowohl in BII., als auch in der hebr. Uebersetzung, muss aber den andern zwei Codd. entsprechend, welche die richtigen zu sein scheinen, so ergänzt werden wie ich sie gegeben habe.

83) In der hebr. Uebers. war den zwei Codd. entsprechend diese Stelle nachzutragen.

84) Die 3 Codd. haben ולו mit ו , das keinen Sinn gibt, es muss vielmehr in ולא mit x verbessert werden. Almoli übersetzt richtig „ולא היה שמו הגב“.

85) In der hebr. Uebers. muss den Cdd. entsprechend גם כן in ואין verbessert werden

86) Almoli übersetzt $\text{שאם נמוצא[ו] לאותו המין הקשקשים}$ ich glaube, um eine genaue Wiedergabe des Arab. zu geben, es in $\text{אם הוא אותו המין שנמוצאו לו}$ zu geben, es dürfen die הקשקשים verbessert werden

87) Exodus. 22. 30.

88) Abschnitt III. 12.

89) Von וְלוֹ יֵרְדָה bis יֵרְדָה fehlt in der hebr. Uebersetzung und musste ergänzt werden.

90) In der hebr. Uebers. musste מִן שְׂבוּתָךְ הַגּוֹף in מִן סִמוּךְ לְגוֹף verbessert werden, weil jenes nicht das Aequivalent von מִן כּוֹמָא פִּי דְאֵכֵל אֲלֵגְסָר ist.

91) Talmud z. St. f. 68a.

92) f. 38b.

93) In der hebr. Uebers. musste den Codd. entsprechend וְכֵן אִם in אִם verbessert werden.

94) Dieser Satz, wenn er auch mit אֵן beginnt, ist hebr.

95) Hier musste der hebr. Text verbessert werden.

96) In der hebr. Uebers. musste לִפְיֵךְ, das sinnlos ist, in אִפְּהָ verbessert werden.

97) Levit. 11, 39; in der hebr. Uebers. muss מִה שְׂאֵמְרוֹ in מִה שְׂאֵמְרוֹ verbessert werden.

98) וְגַם אֲלֵגְסָר übersetzt Almoli mit וְאָמְרוּ, ich glaube, um eine genaue Wiedergabe des Arab. zu geben, dafür וְבֵא הַקְּבֵלָה setzen zu sollen; וְאָמְרוּ muss man sich ergänzen.

99) Levit. 5, 2.

100) וְאָמְרוּ ist hier mit „nur“ zu übersetzen.

101) Die Stelle von וְקִי bis zum Schluss ist in unseren Handschriften unverständlich. Die hebr. Uebers. hat überhaupt diesen Satz nicht. Augenscheinlich will Maimon. hier sagen, dass das ו in וְהָאֵשָׁה ein ו copulativum ist, welches den Zweck zu haben scheint, dass הָיָה ebenso rein ist wie הָיָה וְהָאֵשָׁה, und hat vielleicht denselben Zweck wie das וְאֵשָׁה. S. Gesenius-Kautzsch hebr. Grammatik S. 289 und 485, ferner Ewald, Lehrbuch der hebr. Sprache § 8352. Ich glaube dieses וְאֵשָׁה in וְאֵשָׁה = וְאֵשָׁה corrigiren zu dürfen, und וְאָמְרוּ muss in וְאָמְרוּ verbessert werden, worauf das folgende וְאֵשָׁה in פָּרוּ hinweist. Die hebr. Uebers. muss daher so lauten, wie ich sie gegeben habe.

102) In der hebr. Uebers. fehlt dieser Passus, und musste ergänzt werden.

103) Von וְיָבִין bis וְנִלְאָה fehlt in der hebr. Uebers. und musste ergänzt werden.

104) Statt des Jussiv im Bedingungssatze (S. Einleit. p. 8.)

105) P. hat וְיָבִין וְיָבִין das keinen Sinn gibt, und die beiden B. haben וְיָבִין, welches auch keinen Sinn gibt. Wahrscheinlich gehört das überflüssige וְיָבִין von וְיָבִין zu וְיָבִין, und soll וְיָבִין וְיָבִין heißen.

106) Die hebr. Uebersetzung hat וְהוּא סִמוּךְ אֵל הַגּוֹף, ich glaube, in „ל,“ וְהוּא סִמוּךְ אֵל הַגּוֹף corrigiren zu dürfen, obwohl beide Ausdrücke dasselbe bedenten, weil jenes nicht das Aequivalent von אֵל הַגּוֹף ist.

107) Almoli übersetzt וְבֵאֵשָׁרָה זֶה בְּגִמְלָה, ich glaube aber, um eine genaue Uebersetzung von וְבֵאֵשָׁרָה זֶה בְּגִמְלָה zu geben, dafür וְבֵאֵשָׁרָה זֶה בְּגִמְלָה setzen zu dürfen.

108) Almoli übersetzt וְנִרְאָה הַקְּעִים; um eine genaue Uebers. des Arab. zu geben, habe ich hier die Uebersetzung Almolis durch eine eigene ersetzt.

109) Die hebr. Uebers. ist fehlerhaft und muss so lauten, wie ich sie gegeben habe.

110) Almoli übersetzt רוב עזבי העצם das aber nicht richtig ist, denn זלזל bedeutet „dick“ es muss vielmehr „רוב עזבי העצם“ heissen.

111) Das ו von ואיצא in P. ist überflüssig.

112) Abschnitt III, 4.

113) Die hebr. Uebers. hat והם ניכרים בעצם, ich glaube es in והם ניכרים במוראה corrigiren zu dürfen, weil jenes nicht das Aequivalent von והי תערף בלונתא ist.

114) Talmud z. St. f. 50.

115) Almoli übersetzt הכים غشا bedeutet eigentlich „Hülle, Häutchen“ vielleicht in übertragenem Sinne auch „Beutel“.

116) Die hebr. Uebers. ist fehlerhaft und sinnlos; sie muss so lauten, wie ich sie gegeben habe. VIII von نجس יתגם ist in den Lexicis nicht angegeben.

117) VIII, 6.

118) III, 1.

119) Nach der Regel der Grammatik müsste והרה mit ו stehen, auch muss in der hebr. Uebers. שהפילה המבכרת ergänzt werden.

120) VII, 9. die Foliohandschr. hat fälschlich תמורה statt תרומה.

108 Die beste Arbeit ist lobhaft und muss so lauten, wie ich sie
gegeben habe.

109 Obwohl ich nicht weiß, ob das oben nicht richtig ist, dann
110 behaupte, dass es nicht richtig ist, sondern

111 Das: von dem es P. ist überflüssig.

112 Aachen III 4

113 Die beste Arbeit hat sich nicht nur im Jahre 1810, sondern
in dem vorigen zu finden, weil jene nicht das Bedeutsame von sich
gibt.

114 Schmid x. St. 1. 26

115 Obwohl ich nicht weiß, ob das oben nicht richtig ist, dann
vielleicht in dem vorigen Jahre auch.

116 Die beste Arbeit ist lobhaft und muss so lauten,
wie ich gegeben habe, zum VII von dem es in dem letzten nicht
angegeben

117 VII 4

118 III 1

119 Nach der Regel der Grammatik müsste man mit stehen, auch
kann in der besten Arbeit, wenn man nicht anders will

120 VII 9 die Folgebuchstaben, die sich nicht ändern, sind

121

122

123

124

125

126

127

128

129

130

131

132

133

134

135

136

137

138

139

140

141

142

143

144

145

146

147

148

149

150

151

152

153

154

155

156

157

158

159

160

161

162

163

164

165

166

167

168

169

170

171

172

173

174

175

176

177

178

179

180

181

182

183

184

185

186

187

188

189

190

191

192

193

194

195

196

197

198

199

200


Universitätsbibliothek
 Inventarnr.

 11011075

מסכת חולין.

פרק אלו טרפות.

א. אלו טרפות בבהמה נקובת הווישא^a ופסקת^b הגרגרת ניקב קרום שלמוח ניקב הלב לבית חללו [נשברה הישררה נפסק החוט שלה] e. ניטלה הכבד ולא נשתייר ממנה כלום הריאה שניקבה או שחסרה ר' שמעון אומר עד שתנקב לבית הסמפונות ניקבה הקיבה ניקבה המרה ניקבה הדקין הכרס הפנימית שניקבה או שנקרעה^d רוב החיצונה ר' יהודה אומר בגדולה טפת^e ובקטנה רובה המסס^f ובית הכוסות שניקבו לחוין נפלה מן הגג ונשתברו^g רוב צלעותיה ודרוסת^h הואב ר' יהודה אומר דרוסת הואב בדקה ודרוסת הארי בגסה דרוסת הנין בעוף הדק ודרוסת הגזⁱ בעוף הגס זה הכלל^k כל שאין כמוה היה טריפה:

שרח¹ ושט הוא אלמרי לה טבתין² א"א אנתקבת³ אחדאהמא דון אלמרי כשרה ואן אנתקב⁴ גמיעא ולו איסר מא⁵ יכון מן אלתקב [ולו כאן תקב]⁶ הדיה אלטבק⁷ לא יקאבל⁸ תקב⁹ אלטבק¹⁰ אלמרי פהי נבלה¹¹ וגרגרת הי קצבה אלרייה א"א אנקטע אכטר ארתפאעהא פי אלעריץ נבלה¹² לאן¹³ נקובת הושט ופסוקת הגרגרת נבלה היא¹⁴ וקו' אלו טריפות קדרוה¹⁵ אלו

a) BI, II, הישא. b) BI, II, P. ופסוקת. c) Statt des in eckigen Klammern eingeschlossenen Satzes hat F. נפסק חוט שלשררה. d) BI, II, P. שנקרע. e) Fehlt in F. f) BI, II, המסס. g) BI, II, ונשתברו ohne ן. h) Von ודרוסת bis דקה fehlt in BI. i) BI, II, הגס. k) P. אומר. l) fehlt in BI. m) BI, II, טבתין. n) BII, אנתקבת. o) BII, אנתקבי. p) BI, שי. q) Der eingeklammerte Passus fehlt in P. r) BI, יקבל. s) Fehlt in BI. t) Fehlt in BII. u) P. הי. v) BII, קדרוה.

והגרנת והאחרים טרפות] ויש למוח שני קרומים אחד מהם דבוק לעצם הגלגלת [אם נקב אותו קרום השני והניע ער המוח טרפה] ואע"פ שלא ניקב העצם ויש ללב שני הללים האחד גדול מחבירו והגדול לצד השמאל של בעל החי כשנקב גוף הלב והניע לאותו החלל הימין או השמאל טרפה ואפי' היה הנקב קטן כל שהוא וגם אם נקב בגוף הסחוס שיש בראש הלב שהוא כמין ביב ונקרא קנה הלב הרי זו טרפה ושררה היא חליות השררה וחוט שלה הוא החבל היורד מן המוח ויש לו קרום מקף אותו וכשיפסק רוב גבהו של קרום זו לרחבו טרפה וכשישתיר מן הכבד כוית במקום כים המרה וכוית במקום העורק הגדול הצומח מן הכבד שממנו יפרדו הוורדים בכל הגוף הרי היא מותרת ואם נשתיר פחות או נשתיר [במקום אחר ולא בשני המקומות האלו] טרפה ויש על הריאה שני קרומים בתכלית הדקות אם נקב אחד מהם כשרה ואם נקבו שניהם והניע הנקב לגוף הריאה טרפה אע"פ שהנקב קטן כל שהוא וכן קנה הריאה [כל] מה שהוא ממנו בין שני חלקי הריאה בשעת נפחתה דינס כדן הריאה ואם נקב במשהו טרפה ואם חסר מגוף הריאה כל שהוא טרפה [ואפי' אם נפחה ולא יצא ממנה הרוח וענין החסרון הוא שאוני הריאה שלש מן הימין ושנים מן השמאל ואם חסר מהן הרי

אסורות מנהא נבילות והי אפאת אלמרי ואלקצבה ואלבקייה טריפות וללדמאג^a ספאקין^b (5) אחרהמא מלתוק באלעצם פאדא^c (6) אנתקב דלך אלספאק אלאתאני^e ונפד ללמוך^d טריפה ולו לם ינתקב אלעצם וללקלב^e תנופין^f (7) אחרהמא אעצם מן אלאכר ואלאעצם^g מן שמאל אלחיואן פאדא אנתקב גרם אלקלב ונפד דלך אלתנויף אלאימן או אלאיסר טרפה ולו כאן אלתקב^h אקל מא ימכן וכדלךⁱ אדא^k אנתקב אלגרם אלגרופי^l אלדי פי אעלי אלקלב אלדי הו עלי שכל אלאנכוב^m והוא אלדי יחסמיⁿ קנה הלב פהי טרפה ושררה הי פקאר^o אלטהר^o וחוט שלה חבל אלנאע ולה גשא^p יחיש בה פאדא אנקטע מעצם ארתפאע דלך אלגשא^q ערצא טרפה ואדא בקי מן אלכבד כוית פי מוצע כים אלמראר וכוית פי מוצע אלערק^r (9) אלאעצם^s אלדי ינשי^s מן אלכבד אלדי מנה תתפרע^t אלאורדה^t פי נמיע אלנסר פהי^u הלאל ואן בקי אקל או בקי^v פי גיר הדין^w אלמוצעין טרפה ועלי^x אלרייה^y גשאין^y (10) פי גאיה אלקרה אדא אנתקב אחרהמא דון אלאכר כשרה ואדא^z אנתקבא [נמיעא^a ונפד אלתקב לגרם אלרייה^z טרפה ולו איסר חקב] וכדלך קצבה^b אלרייה^b כל^b (11) מא הו מנהא בין קסמין^b (12) אלרייה^b ענד נפכהא פחכמה חכס אלרייה^b ואדא נקב^c במשהו טרפה ואדא נקין מן גרם אלרייה^b [כל שהוא טרפה^d ולו^d] נפכת

a) BI, II ואללדמאג. b) BII, ספאקין. c) Fehl in BII. d) BI, II אלמוך. e) BI, II ולאלקלב. f) BI, II תנופין. g) BI, II ואלעצם. h) Fehlt in BII. i) BII, וכדלך. k) BII, אדי. l) BI, אלגרופי. m) BI, יחסמי, BII, יחסמי. n) P, פקאר. o) BI, II אלצהר. p) P, גשה. q) P, גשה. r) BI, אלעצם. s) BI, II ינשי. t) P, תתפרע. u) BII, P, פהי. v) BII, P, יבקי. w) BII, הדאן. x) BI, ועלי. y) P, גשאן. z) BII, ואן, P, או. a) Der eingeklammerte Passus fehlt in P. b) BI, ניקב. c) BI, ניקב. d) BII, והדא, vielleicht haben die Punkte den Zweck das

היא טרפה וסמפונות הרי הן קני הריאה והן הגופים [הנכובים] הסחוסיים העוכרים בנף הריאה ודע שאם נקב סמפון מהן ומגיע לחברת הרי היא טרפה [וקיבה ידועה] ומרה כים המרה ודקין המעים וכרס הפנימי ידוע רוב החיצונה ר"ל רוב הכרס החיצונה והוא מה שתחת העור בשנקרע יצא הכרס ושיעור קריעה זו כמו שאמרו כל שנקרע בה טפח ולא הוה רובה זו היא ששנינו [ובגדולה טפח ושנקרע רובה ולא הוה טפח זו היא ששנינו] ובקטנה הובה הרי ידעת שלעולם הוא טפח או פחות מטפח ואם נפסק ממנה עגולה קשיעור סלע או יותר הרי היא טרפה ועגול הסלע הוא כמו הדק שיהיה [בסלעים] והגדול שבדינרים המצויים בקרוב ומסס הוא האבר שהוא בהמות המון ובתומו קרומים והם מלאים מן הובל ובית הכוסות הוא הקנה שבכרס כדמות כים ויש בו נומות גדולות וצורתו מפורסמ[ת] אצל כל הטבחים ודע שאלו הנקובות כולן הן במשהו נפלה מן חגג זו מכלל הטרפות ר"ל נפולה ויש לה תנאים ודינים והם שאם נפלה ואחר נפילתה הלכה מותר לשחוט אותה מיד ואין צריך שום דבר אחר אבל אם אינה יכולה ללכת רק היא עומדת מותר לשחוט אותה וצריכה בריקה ואם לא עמדה משהן אותה מעת לעת ואז שוחטין אותה

ולס^a יכרנ מנהא ריה ומעני היא^b אלנקין אנ¹⁴) אדאן אלרייה תלאת מן אלימין ואתנתאן^c מן אלשמאל פמתי מא נקין ערדהא פהי טרפה וסמפונות הי אנאביב אלרייה^d והי אלמנופה^e אלנרופיה^f אלמנכתה^g פי גרם אלרייה ואעלם אן אדא אנתקב סמפון מנהא ונפך לחבירו פהי טרפה וקיבה אלקבה^h (15) ומרה כים אלטראר ודקין אלמצארין¹⁶) וכרס הפנימית אלברש אלגואניⁱ רוב החיצונה יתיד בה רוב הכרס החיצונה והו אלדי^k תחת אלגלר אלדי אדא אנשק כרג¹ אלברש וחד היא¹¹ אלשק כמא¹¹ קאלוא¹⁷⁰) כל שנקרע בה טפח ולא האוי רובה¹⁸) היא ששנינו ובגדולה¹ טפח ושנקרע⁴ רובה ולא האוי טפח זו היא ששנינו ובקטנה¹ רובה פקר עלמת אנה יבון אברה טפח או אקל מן טפח ואן אנקטעת מנה דאיה¹ קדר אלסלע פמא זאר פהי¹⁸ טרפה והו¹¹) אלסלע הו מתל ארק מא יבון ואברה מן הנאניר¹ אלמצרייה והוא בתקריב¹¹ ומסס אלפחת¹ והו¹¹ אלעצו אלדי עלי שבל אלרמאנה¹⁸ והאללה טבקאת¹ טבקאת²⁰) וחו ממל¹² מן אלחפל¹ ובית הכוסות הו¹¹ אלטרף אלדי פי אלברש עלי שבל אלכיס¹ והו מעיין עינא כפירה משהור אלצורה ענד גמיע אלדאבחין^d ואעלם אן הרה אלנקובות כלהא במשהו נפלה

Wort als corruptum zu betrachten. a) BII, ויה. b) BI, הדי. c) BII, ואתנתין. d) Der eingeklammerte Passus fehlt in P. e) P, אלמנופה. f) P, אלנרופיה. g) BI, אלמנכתה. h) BI, אלקבה. i) Fehlt in BI, P. k) BI, והי אלדי. l) P, ובגדולה. m) BI, הדי. n) BI, כמי. o) BI, קאלו. p) BI, ון, P, ohne בגדולה. q) BII, וכל שנקרע. r) P, ובקריעה. s) BII, P, פהו. t) BI, II, אלדנאניר. u) BI, II, טאקאת. v) Fehlt in BI, P. w) BI, P, הו. x) P, אלרמאנה. y) BI, P, טאקאת, והו. z) BI, ממל, P, ממלוא. a) BI, אהפא, BII hat den Artikel. b) BI, והו. c) P, אלכיס. d) BI, II, אלדאבחין.

וצריכה גיכ בדיקה והכדיקה הזאת בכל
 הבטן ובחזה מכפנים [ובמוח מכפנים]
 ואם נמצא בה שום דבר מאלו הטרפות
 או נמצא אבר מאברים הללו רצוין ומרוסק
 הרי היא טרפה אע"פ שלא אירע בה
 נקב ולא פסוק ולא שבר אלא רצוין
 [בלבד] שריסוק איברים מכלל הטרפות
 על מנת שאירע מחמת הנפילה ובית
 הרחם אין משניחין על רסוקו ורצוצו
 וכן הסמנים אינם צריכים בדיקה וכבר
 ידעת שהצלעות בבמהמה אחת עשרה
 מכל צד ולפיכך תהינה רוב צלעותיה
 שש מכאן ושש מכאן או הצד האחד
 כולו וצלע אחת מהצד השני על מנת
 שתהא [השבירה] בחצי הסמוך לחליות
 ובצלעות שיש בהן מוח אבל אם נשברו
 רוב צלעותיה והיו צלעות גדולות שיש
 בהן מוח מן המיעוט שלא נשבר אינה
 טרפה ודרוסה היא שדרסה אותה אחת
 מן החיות הטרופות בידה בלבד לא
 ברגליה על מנת שתכניס צפרניה בכשרה
 לפיכך צריכה בדיקה מכפנים אם נמצא
 שנשתנה בשרה סמוך לבני מעים הרי זו
 אסורה ודע שהזאב ומה שלמעלה ממנו
 עושה בהמה דקה הגדולה במינה דרוסה
 [אבל] גדיים וטלאים אפילו משלמטה
 מן הזאב כגון החתול והנמייה כשדורסין
 אותם עושין אותם דרוסות וצריכים בדיקה
 ומה שאמר זה הכלל כדי שיכלול עם
 כל אלו הטרפות שמוטת הירך [מעקרו
 ר"ל שנתאכלו היתדות של העצם המתפשט

מן הגג הדה הי^e מן גמלה^f אלטרפות
 אעני נפולה ולהא שראיט ואהכאם ודלך
 אנהא איה נפלה והלכה בעד סקוטהא
 פיגו דבחהא עלי אלמקאם ולו תחתאנ
 אלי שי פאן לם תקדר תמשי לבנהא
 וקפת פיגו דבחהא ותחתאנ בדיקה ואן
 לם תקפ פתחך מעת לעת וחיניד תדבח
 ותחתאנ איצא בדיקה והדה אלבדיקהתבון
 פי גמיע אלבטן ודאכל אלצרה ודאכל
 אלדמאנ^g פמתי מא ונד הרת פיה שי מן
 הדה אלאיברים^h קד תרצין ותהשםⁱ פהי
 טרפה ואן כאן לם יחרת לא^j תקב ולא
 קטע ולא כסר^k בל אלתהשם פקט לאן
 רסוק^m איברים מן גמלה אלטריות
 ובשרט אן יחרת מן נפילה ובית החרם
 לא יראעיⁿ תהשמה^o ותרציה^p וכדלך
 אלסימנין לא תחתאנ בדיקה וקד עלמת
 אן אלאצלוע^q פיה^r אלבהאים ייא
 מן כל ננאב^s פיבון רוב צלעותיה שש
 מכאן ושש מכאן או אלנאנב אלואחד
 בגמלתה וצלע ואחד^t מן אלנאנב אלכר
 ובשרט אן יבון אלכסר פי נצפהא אלדי
 ילי אלפקאר ופי אלאצלוע^v אלדי
 פיהן מוך^w והוא קולה^x בצלעות
 גדולות שיש בהן מוח [אמא^y] אן
 נשברו רוב צלעותיה וכאנת צלעות גדולות
 שיש בהן מוח^x מן אלמיעוט אלדי לם
 יכסר פא^y טרפה ודרוסה הו
 אלדי^z ללב עליהא אחדי^a אלחיואנאנת
 אלמפטרסאת^b בידה כאצה לא ברגלה
 ובשרט אן ידכל אצפארה^c פי לחמהא

e) Fehlt in BI. f) BII, גמלה. g) P. אלאיברין. h) BII, תהשם ohne י. i) Fehlt in BI. k) P. כסר. l) P. לא. m) P. רצוק. n) BI, יראעי. o) P. תהשמה. p) P. ותרציה. q) אצלוע. r) BI, ב. s) BII, P. ננאב. t) P. אחד. u) P. ננאב. v) P. אלאצלוע. w) P. פיהא, BI, מוך. x) Der eingeklammerte Passus fehlt in P. y) BI, II אינה, P. פאנה. z) BI, II אלתי. a) BI, II אחרא. b) P. אלמפטרסת. c) P. אצפורה.

עליו] ושנתעששה הכוליא שלה עד שנפסק הלובן שבכוליא מבסנים ושנקב טחול שלה על מנת שינקוב במקום העבה ממנו ויכנים הנקב בנופו עד שלא ישתיר ממנו אלא פחות משעור עובי דינר [זהב] אבל אם נשתיר ממנו שיעור עובי הדינר ולא הגיע בו הנקב הרי היא כשרה וכן אם נדלדלו רוב הסימנים והיו אינו העקור וכן אם נעקרה צלע מעקרה ר"ל שתפור חלייתה מתוך חוליות השדרה הרי זו טרפה וכן אם נתרצצה גלגולת הראש אע"פ שאין שם נקב בקרום על מנת שיתרצץ רובה וכן בשר החופה את רוב הכרס אם נקרע כמו שבארנו ואחרים מלבד אלו הטרפות שיתבארו כמו חתיכת הרגלים והגלגולה וזולתן ממה שמנו אותן הכל בכלל במה שאמר זה הכלל ואין הלכה כר' שמעון והלכה כר' יהודה.

תדלא^א וארתמי אבתי אלסימנין וליס^ב דלך הו' אלעיקורי^ג וכולך אדא נעקרה צלע מעיקרה אעני^ד אן תזול סקארה^ה מן פקארה^ו אלצהרה^ז פהו טרפה וכולך אדא תרצצת נממה^ח אלאס ולו לם יכוני^ט חם תקב ספאק ובשרט אן יתרצץ אבתירהא וכולך בשר החופה את רוב הכרס אדא אנשק כמא^י בינא וניר דלך איצא מן אלטרופות אלתי תבין פו מא בעד מתל אלמקצועה^כ אלהגלין ואלמסלמא^{כא} ונירהמא ממא עדוה[א]^{כב} אלכל דאכל תחת קוי זה הכלל ואין הלכה כר' שמעון והלכה כר' יהודה:

ב. אלו כשירות^א בבהמה נקבה הגרגרת או שנסדקה עד כמה תחטר רבן שמעון בן גמליאל אומר עד כאיסור^ב האיטלקי נפחתה הגלגולת^ג ולא ניקב קרום שלמות ניקב הלב ולאצלכית הללו נשברה השדרה ולא נפסק החוט שלה ניטלה הכבד ונשתיר ממנה כל שהוא המסס^ד

d) BI, II פמתא. e) P. אתנייר. f) BI. פאעלס. g) Fehlt in P. h) Statt דקה בהמה hat P. בהא. i) P. טעהא. Soll das u in u verschrieben sein? k) P. לעלם. l) Fehlt in BI, II. m) BI. אלממדה. n) P. בולוהא. o) BII, אלתי. p) BII, אלכליה, P. אלכוליה. q) BII, ואלתי. r) BI, בשרט ohne י. s) P. גליר. t) BI, II יבקא. u) P. גלד. v) P. גלד. w) Fehlt in P. x) P. הדלה. y) BI, II אלמקצועת. z) P. פקר. a) P. דהר. b) Fehlt in P. c) BI, II כמי. d) BI, II המסס. e) BI, P. עדוהא, BII, עדוהא. f) BI, II כשירות. g) BI, II הגלגולת. h) BI, II המסס.

פלדך תחתא אן תפתש מן דאכלהא פמתי^א מא וגר לחמהא קד תנייר^ב ממא לי אלאמעא פהי הראם ואעלם^ג אן^ד מן אלדיב ומא פוקה יגעל בהמה^ה דקה אלכבירה^ו פי מעהא^ז דרוסה אמא^ח גדיים וטלאים פלו מא דון אלדיב נהו אלהר ואלנמס אדא ללב עליהא פהו יגעלהא דרוסה ותחתא: בריקה וקוי זה הכלל ליעם^א k^ב מע הדה פי גמלא אלטרופות אלמנלעה^ג אלורך מן הקה^ד אעני^ה אדא תהשמת אלסנאסן מן אלעצם אלממדה^ו עליה ואלדי תעפנת כלותהא^ז חתי פסה אלביאיץ אלדי^ח האכל אלכלוה^ט ואלדי^י אנתקב טחאלהא ובשרט^כ אן ינתקב אלמוצע אלגליץ^{כא} מנה וינפד אלתקב פי גרמה חתי לא יבקי^{כב} מנה אלא אקל מן גליץ^{כג} דינאר דהב^{כד} ואמא אן בקי מנה גליץ^{כה} דינאר ולם ינפד אלתקב מנה^{כו} פהי כשרה וכולך אדא

תדלא^א וארתמי אבתי אלסימנין וליס^ב דלך הו' אלעיקורי^ג וכולך אדא נעקרה צלע מעיקרה אעני^ד אן תזול סקארה^ה מן פקארה^ו אלצהרה^ז פהו טרפה וכולך אדא תרצצת נממה^ח אלאס ולו לם יכוני^ט חם תקב ספאק ובשרט אן יתרצץ אבתירהא וכולך בשר החופה את רוב הכרס אדא אנשק כמא^י בינא וניר דלך איצא מן אלטרופות אלתי תבין פו מא בעד מתל אלמקצועה^כ אלהגלין ואלמסלמא^{כא} ונירהמא ממא עדוה[א]^{כב} אלכל דאכל תחת קוי זה הכלל ואין הלכה כר' שמעון והלכה כר' יהודה:

ובית הכוסות שניקבו זה לתוך זה ניטל הטחול ניטלו הכליות ניטל הלחי התחתון ניטל האום i שלה והרותה k בודי שמים כשרה והגלודה l

ר' מאיר מכשיר והכמים פוסלין:

אם נקבה הנרגרת נקבים מפולשים אבל לא חסר מגופה שום דבר כמו שנוקב במחש בעור כל אותם הנקבים מצטרפים אם יש בכלם שעור רוב הנרגרת טרפה ואם יש באותם הנקבים חסרון או אם חסרות ממנה רצועות ארוכות רואים אם עולה כלל השבירה מה שחסר מגופה יתר מכאיסר טרפה ואם היא כאיסר מצומצם או פחות כשרה ואם נסדקה לארבה ולא חסר מגופה כלום אפילו לא נשתייר אלא משהו למעלה ומשהו למטה כשרה והכן [באמרי] משהו למטה שבינתי לומר שיהא אותו משהו נוסף על המקום מן הנרגרת שדינו כדין הריאה כמו שזכרנו ומה שאמר נפחתה הגלגולת הוא שנסדקה לא שנתרצצה וכבר זכרנו פעמים שישעור האיסר משקל ארבעה נרגרי שעורים ועכויו כראוי וצורתו עגולה ומה שאמר בכבר נשתייר ממנה כבר אמרנו איזה שעור ישתייר ממנה ובאי זה מקום ואז תהיה כשרה ומה שאמר ניטלו הכליות שנעדרו בבת אחת וכן אם לא נמצאת אלא כוליא אחת או נמצאו שלש כוליות הרי היא כשירה ואם נמצאת אותה האחת או כל אחת מהשתים פחותה מאד קטנה מגרניר הפיל בצאן ובעזים או פחותה מגרניר הענב בבקר טרפה אע"פ [שאם לא] נמצאו

א"א m אנתקבת אלגרגרת אתקאב נאפדה n לכן לם ינקין מן גרמהא כמן שיא כמן o יתקב באברה פי גלד פתלך אלא אתקאב כלהא p תצטרף אן כאן פי מגמועהא רוב הנרגרת טרפה ואן כאן פי תלך q אלא אתקאב חסרון או א"א נקין מנהא שראך r מתטאול פאן כאן מגמוע תכסיר מא נקין מן גרמהא יתר מכאיסר s טרפה ואן כאן כאיסר מצומצם או אקל פהי כשרה ואן t אנשקת עלי טולהא ולם ינקין מן גרמהא שי ולו לם יבקי u אלא משהוא למעלה ומשהוא למטה כשרה ואפסם עני קולי ומשהוא ולמטה אני אריד בה אן יבון דלך ואיד עלי v אלגו מן אלגרגרת אלדי חכמה חכס אלרייה כמא תקדם וקו נפחתה x הגלגולת אן תנשק לא אן תתרצין w נקד דכרנא מראת אן מקדאר אלאיסר וון ארבע חבאת שעייר ונלצה y עלי z נסכה ונה s ושללה מדווה וקו פי אלכבה נשתייר ממנה קד קלנא כס 2 מקדאר מא יבקי a מנהא ואין יבקי והיניד תבון כשרה וקו ניטלו הכליות אן תעדס מרה ואחרה b 34 וכדלך א"א לם תוגד גיר כוליה ואחרה או וגד תלאת כליאת b פהי כשרה ואן c ונדת תלך אלואחרה או כל ואחרה d מן אלאתנתין e צנירה f גדא דון g חבה אלפול פי אלגנס ואלמעאו h או דון חבה

i) BI, II האם. k) הוותה. l) וגלדה. m) אדי. n) פ. נאפד. o) פ. כמתל כן. p) Fehlt in BI. q) Fehlt in BI. r) פ. שרך. s) פ. או. t) BII, יבקא. u) BI, II עלא. v) פ. נפחתה. w) BI, הרתך. x) פ. וגלדה. y) BI, II עלא. z) Fehlt in BI. a) BI, יבקא, פ. בקי. b) פ. ת"ת כוליאית. c) BI, II פאן. d) BII, ואחד. e) P. אנתנין. f) סגירה. g) פ. מן. h) BI, II ואלמעאו.

אלענב פי אלבקר³⁵) פהי טרפה ולו לם
 תונג ראסא לכאנת חלאל אמא³⁶) תִקב
 אלכליⁱ פלא יסאל ענה ואן ונד פיהא
 [קיה פהי חראם ואן ונד פיה^k] מא
 צאפי טייב אלראיח^h פהי חלאל והאוס^l
 הי אלרחם וחרותה בידי שמים אלפועאנה
 מן אמר טביעי מתל אן תרי ברקא^m או
 תסמע רעדⁿ או^o יציכהא מרין יונב להא
 אלפוע חתי^p תיבס רייתהא פהי כשרה
 אמא אן פועהא^q אנסאן או ראת^r בהמ^s
 תדבח פפועת וועלת להוי אלחד פהי
 טרפה ויעלם סבב אלפוע כמא^t וצפוא^u (37)
 ודלך באן תמלי אני^v (38) פלאר מדהונה
 ביצא^w במא בארד ותגעל אלריי^x פיה
 היא אן כאן זמאן ציפא ואן כאן שתא
 פתכון אלאני^y חמרא^z (39) אללון ותמלי^w
 במא סאפן^x ותגעל אלריי^y פיה ותתרך ביד
 סאע^z פאן רגעת^a לחאלהא^a אלטביעי
 פהי בידי שמים וכשרה ואן לם פהי^b בידי
 אדם^c וטרפה ועל^d אשתראטהם^e (40)
 בכון אלאני^f ביצא^f אללון וחמרא אללון
 מא אנא ואצפה^g (41) ודלך אן^g (52)
 פלארם חנינ^h בחסב תלך אלצנאיע
 אלמשהורהⁱ פי דלך אלזמאן כאן אלביין
 מנה ירשא ואלאחמר לא ירשא ומעלוס
 אן אלאני^j אלתי תרשא יכרד פיהא
 אלמא פלכונה אחתאג אלי^k אלמא
 אלבארד פי אלציף אשתרט באלאני^l
 אלתי תרשא^m (43) והיה נכתⁿ עניבⁿ
 פחצלהא^k ואד^o (44) ודכרת^o האל יבס
 אלריי^p פלנתכלם^o (46) פי אלואנהא

i) BII, אלכליא, P. אלכוליא. k) Der eingeklammerte Passus fehlt in P.
 t) BI, II והאם. m) BI, II ברק ohne א. P. רעאד. o) BI, אן. p) BI, חתא.
 q) BI, אפועהא. r) BI, II ראי^t. s) BI, II בהיטה. t) BI, II בכני. u) P. ביצה.
 v) BII, P. חמרא. w) BI, ותמלא. x) BII, סכן. P. סכון. alle 3 La. sind richtig.
 y) P. סאעא. z) P. רגעא. a) BI, כחאלהא. b) Fehlt in P. c) P. היא.
 d) BI, ועלת, P. ועלי. e) P. אשתראטהא. f) P. ביצה. g) BI, באן. h) BI, אלא.
 i) BI, II באלניה. k) BII, פחצלה. l) BI, II פלנתכלם.

חיוע הנקרא עצפור או כעין חלמון כיצד
והכרתי כעין כשיתה [אסור] וכל אלו
החמשה נוונים טרפותם במשהו [אבל]
התכלת כעין הכחול האדום והכרתן כעין
של כרתי או הירוק בתכלית כמו פני
האדם החולה [או האדום כעין הדם]
הרי היא כשרה ואפי' היה על פני כולה
ואינה טרפה כאלו הנוונים אלא אחר
נפיחה והמירווח בידיים [ו] אם עמד המראה
כעין [מראה] האסור. ונלודה היא
שנפשט עורה כלו מעליה וכל זמן
שישתייר מן העור רחב סלע לאורך
שלשלת השררה כלו עד שיהיו כל
החוליות מבוסות הרי זו כשירה ואם יהיה
כל העור במקומו ונפשט ממנו רחב סלע
על פני כל השררה הרי זו אסורה הנה
נתבאר לך מה שפרשנו שהלכה כרבן
[שמעון בן] גמליאל ואין הלכה כר' מאיר:

גמליאל ואין הל' כר' מאיר:

אעלם אן אלרייה אלסודא לון אלחבר
ואלחמרא^m לון אללחם ופי צורתהאⁿ
ואלצפרה^o לון אלעצפר^p או לון
צפרה אלביין^q ואלצצרה לון אלכשוטה^r
חראם והדה אלואן^s אלמסה במשהוא
אמא^t אלורקא לון אלכחל אלחמ(א)ר^u
ואלצצרה^v פי לון אלכראת^w או
אלצפרה^x צפרה האילה כונה שכין מריין^y
[או^z] אלחמרא^{aa} לון אלדם^{ab} פהו
כשרה ולו^{ac} עמאהא^{ad} היא^{ae} אללון ולא
תחרם בתלך אלאלואן^{af} אלא בעד אלנפך
ואלמריין^{ag} באליד פאן בקי אללון עלי
לונה אלחראם חנייך יחרם ונלודה^{ah}
אלמסלובה^{ai} והי^{aj} אן ינסלך גלדהא
בגמלתה ומתי מא בקי מן אלגלד רחב^{ak}
סלע עלי שול סלסלה אלצלב^{al} כלהא
חתי תכון אלפקאר כלהא מגטייה פהו
הלאל ומתי מא כאן אלגלד כלה באק^{am}
ואנסלך מנה רחב סלע על פני כל
השררה פהו אסורה וקר באן לך ממא שרהנאה^{an} אן^{ao} הלכה כרבן שמעון בן
גמליאל ואין הל' כר' מאיר:

ג. אלו טרפות i בעוף נקובת הוושט k ופסוקת הגרגרת היכתה חולדה
על ראשה מקום שהוא עושה אותה טריפה ניקב הקרקבן l ניקבו
הדקין נפלה לאור ונחמרו בני מעיה אם ירוקין פסולה ואם אדומין כשרה
דרסה או טרפה לכותל או שריצתה בהמה והיא מפרכסת אם m שהת
מעת לעת ושחטה n כשרה:

נקובת הושט ופסוקת הגרגרת עלי נחו מא תקרם פי אלבהמה בתלך^o אלשרוט
נקובת הוושט ופסוקת הגרגרת עלי נחו מא תקרם פי אלבהמה בתלך^o אלשרוט

עצפור. P. עפרה, BII, p). ואלצפרה BI, II. צורתה BI, II. חמרה P. m).
צפרה BI, אלצפרה BII. או אלכצרה BI, II. אלחמרא BI, II. אללון BI. q).
אלמסה במשהוא. w). אלחמרא BI, II. אנסאן BII. ohne Artikel. u).
היה BI. z). אללואן BI. a). ואלמריין BI, II. והי BI, II. d). רחב P. e). אלצפרה BI, II. f). בקי P. g).
היא P. h). אלכראת P. i). אלכשוטה BI, II. j). אלכחל אלחמ(א)ר BI, II. k). אלכראת P. l). אלכשוטה BI, II. m).
אלכראת P. n). אלכראת P. o).

בעיניהא וחולדה (אלערס⁵³) ונאדיך⁵⁴ מא הו אכבר מנה וקו' מקום שהוא P עושה אותה טרפה יעני אן תתקב ספאק דמאנהא ויעירף דלך באן ידל אליר פי פס אלטיר וירפע דמאנה טאלעא פאן נשע אלדס או זרנג מוך^q אלדמאנ^r שהו טרפה וקרקבן אלקאנצה וצורתהא מעלומה ופי^s דאלהא כים מחתו עלי אלטעאם אלואצל אליהא והיא אלחקב^t יחתאנ אן יכון נאפד פי לחמהא ופי דלך אלכים עלי אסתקאמה חתי יצל אלחקב לאלטעאם אלדי דאלהא^u ושרח נחמרו אחתיקת וקד קאלוא^v (55) פי מחוייב שריפה^w וחומרת את בני מעיו ואעלם אנא לא נראעי תנייר אלואן אלאעצא אלכאטנה מן אלטיר מן אלחמרה^x אלי אלצפרה גיר פי אלקלב ואלכבד^y ואלקאנצה ודלך אן⁵⁶ היה אל תלת^z אעצא לונהא אלטביעי פי היה אלטיר אלמוגורה ענדנא כאלדנאג ואלחמאם ואליםאם^a ואלחנל אחמר פאן ונד שיא מנהא^b אצפר או אכזר פינבני אן יסלק סלקא כפיסא נדא פאן בקי אצפר או אכזר^c פדלך אלטיר טרפה ולא יחל אכלה ובשרט אן יקע דלך אלטיר פי אלנאר לאן קו' נפלה לאור^d יריד בה אנה מן שרוט אלטיר אן תפול לאור ותנייר^e אלואנהא מתל קו' פי⁵⁷) אלבהמה נפלה מן הנג אלתי מן שרוטהא^f אן תפול צורה^g וארנע אלי תמאם אלקול פי אלעוף^g פאן כאן טיר מן טיר אלמא אלחלאל אחד היא אלעצא^h מנה

עצמם וחולדה היא חיה כמין עכבר כל שכן מי שהוא גדול ממנה ומה שהוא אומר שהוא עושה אותה טרפה רוצה לומר שניקב קרום המוח שלה ויודע זה שיכנים אצבעו לתוך פי העוף וידחק אותו למעלה אם הדם מבצבץ או יוצא מן המוח טרפה וקרקבן ענינו ידוע ויש בתוכו כים מקיף על המאכל הבא אליו וזה הנקב צריך שיהא עובר בבשרו ובכים שבתוכו זה כנגד זה עד שיגיע הנקב למאכל שבתוכו ופירושו נחמרו נשרפו וכן אמרו במחוייב שרפה וחומרת את בני מעיה ודע שאין אנו משגיחים בשינוי מראות האברים הפנימים מן העוף המשתנה מן האדמימות אל הירקות וולתי בלב ובכבד ובקורקבן בלבד לפי שאלו השלשה אברים מראיהם הטבעי באלו העופות הנמצאים אצלינו בתרנגולים ותורים ובני יונה והקורא אדומים ואם נמצא מהן ירוק או כרתן שום דבר ראוי לשלוק אותו מעט אם עמד בעינו ירוק או כרתן הרי זו טרפה ואסורה באכילה ע"מ שאותו העוף הוא שנפל לאש כי מה שאמר נפלה לאור רוצה לומר כי מתנאי הטרפה שתפול לאור וישתנו מראה כמו שאמרו [בבהמה] נפלה מן הנג שמתנאיה שהפילה בכח ואחזור להשלים המאמר על העוף שאם היה העוף מעופות המים המותרים שיש [לו] א' מאלו האברים בטבע כעין כרתי או כעין ירוק ועל הרוב יהיה זה בקרקבן ואם נמצא אותו האבר שטבעו להיות

p) P. שהיא. q) BI, II מך. r) BI, II אלדמנה. s) P. ohne פי. t) BII, P. אלנקב. u) Fehlt in BI. v) BI, II קאלו. w) BI, II טרפה. x) P. חומרה. y) BI, II אלכבד ואלכלב. z) Fehlt in BI. a) BI, II אלימאם ואלחמאם. b) BI, II מנהא. c) BI, II אכזר ואצפר. d) P. לא. e) BI, II וחתייר. f) BII, שרוטה. g) Fehlt in P. h) BI, II אלעצא.

באלטבע אצער או אצפר ואכתר מא
 יכון דלך פיⁱ אלקאנצהⁱ פאן וגד דלך
 אלעצו אלדי טביעתה אצער או^k אצפר
 אחמרא^l פהו טרפה לאן חנמה מתל
 חכס אלמצארין מן סאיר אלטויר אלדי
 לזנהא אלטביעי אצפר אלתי^m אדא
 ונדת חמראⁿ פהי טרפה לאן אדא רגע^o
 אלאחמר אצפר או אלאצפר אחמר מן אנל
 אלנאר טרפה ואעלם⁵⁸) אן^p מתי מא
 ונדנא הדיה אלאעצא תניירת^q אלתנייר
 אלדי^r זכר פאנא נקטע קטעא אן הדיא
 אלטויר נפל לאור ולדלך תנייר ויבון^s
 טרפה ובעד אלסלק כמה זכרנא לאן^t 59)
 אלאחמר^u אלטביעי מתי מא אצפר טרפה
 ולו אצפר בעד אלסלק וקר עלמת אן^v
 אלאלואן^w במשהוא כמה אן אלתקב^x
 במשהוא וקו^y פי הדיה אלמתצרב^y בשרה
 בשרט אן תפתש בעד אלדב^y כמה
 נפעל פי אלבהמ^z פאן וגד פיהא מא
 יחרמהא טרפה לאן אלאצל אלצחיה כל
 מא הו טרפה בבהמ^z פמתלה טרפה בעוף וייד עליה אלעוף זיארד^z כמא^a תרי^b :

ד. אלו כשרות בעוף נקבה הגרגרת או שנמדקה היכתה חולדה על
 ראשה^e מקום שאינו^d עושה אותה טרפה ניקב הזפק ר מאיר^e
 אומר אפילו ניטל יצאו בני מעיה ולא ניקבו נשתברו רגליה נשתברו
 גפיה נמרטו כנפיה ר^f יהודה אומר אם ניטלה הנוצה פסולה:

אמא חכס נקב שאין בו חסרון או
 אנשקאק אלקצבה^g פי אלטול פי אלטויר
 פמתל אלבהמ^g ואמא^h נקב שיש בו
 חסרון פאן כאן תכסיר גמיע מא נקיץ מן
 גרמהא מתל תכסיר אכתרⁱ פצא^k אלקנה

חמרה. P. n) אלדי. P. m) אחמר. P. l) אצפר או. P. k) מן. P. ב. BI. i)
 o) P. רגאע. P. t) BI, ויך. P. ויבון. BI. s) אלתי. BII. r) מניירה. P. פehlt in. P. o)
 u) P. ואלאחמר. P. u) אלן. P. אלא אן. P. v) Fehlt in BII. w) BI, אללואן. BI. x) BI,
 y) BI, כמי. BI. y) BI, כמי. BI. z) BII, P. ויארדא. P. a) BI, כמי. BI. b) BI, II חרא. BI. c) Fehlt
 in F. d) BI, II שאין. F. e) Fehlt in F. f) F. רבי. BI. g) BI, II ביהמה mit י.
 h) BI, אמא. BI. i) Fehlt in P. k) BI, אלפצא

כנגד חצי תשבורת הקנה או פחות הרי
 היא כשרה וזפק ידוע והוא לעוף במקום
 האסטומכא לאדם והושט סמוך לו וכל
 הנמשך [מראש] הזפק בשעה שמושך
 העוף צוארו דינו כדין הושט רוצה לומר
 שאם נקב במשהו טרפה וזולתם מחלקי
 הזפק אין שואלים על נקב [שכס] ומה
 שאמרו יצאו בני מעיה כשרה ע"מ שלא
 ישתנה סדרם רוצה לומר שלא יהפכו
 בידים ולא נתקנו שכל זמן שעושים בן
 הרי היא טרפה לפי שאי אפשר חזרתם
 והעקר [בשבירת נפי העוף וברגליה] מה
 שאומר לך והוא שכל אחד מרגלי העוף
 מחוברים משלשה פרקים מלבד הכף
 שהוא עומד עליו שהוא מחובר מפרקים
 רבים אם ישבר הפרק המחובר הסמוך
 לנוף מן הירך ונראה השבר ונפשט ממנו
 הבשר טרפה ואם נשתבר והבשר חופה
 את השבר עד שמתנענע העצם והוא
 שבור ואינו נראה כשרה וכן אם נראה
 קצת העצם השבור והיה הבשר חופה
 רובו אבל שני הפרקים הסמוכים לפרק
 הזה אין משגיחים בהם לשבר בשום
 פנים ואפי' נראה העצם כשרה [ועליהם]
 הוא אומר נשברו רגליה נשתברו אנפיה
 בכלל הכשרות ואם נשמש הירך מן הנוף
 רוצה לומר בעוף הוא (כשר) [טרפה]
 אבל אם נשמש פרק הכנף הסמוך בנוף
 חייב לבדוק ריאתו אם נמצאת נקובה
 טריפה ואם נמצאת שלמה מותרת ודע

מן דלך¹ אלטיר פהי טרפה ואן כאן
 מתל נצף^m תכסיר פצאⁿ אלקנה או
 אקל פהי כשרה וזפק אלוצלה^o והי^o
 לאלטיר כאלמעה^o לאלאנסאן ואלמרי
 מתצל בהא פכל מא ימתד מן אעלי
 אלוצלה ענד מא ימד אלטיר ענקה
 פחכמה כחכס אלמרי אעני אנה^p אם
 נקב^q במשהו טרפה וזיר דלך מן אגוא
 אלוצלה לא יסאל ען תקבה וקוי יצאו
 בני מעיה^r כשרה כשרט אן^s לא יתנייר
 וצעהא אעני אן לא תקלב באליד^t או
 תנבר^u ומתי פעל דלך פהי טרפה או^v
 לא ימכן רנועהא ואלאצל פי כסר^w
 אנחה^w אלטיר ורגליה^x [מא אצף
 לך]^y ודלך אן כל ואחד מן קאימי אלטיר
 מוולף מן תלת מפאצל [זיר אלכף אלדי
 יקף^z עליהא אנהא מוולפה^a מן מפאצל
 כתירה פאידיא אנכסר אלמפצל]^a אלמלתוק
 אלמתצל^b באלגתה^b מן אלורך וטהר^c
 אלכסר ותערי^d ענה אללחס פהי טריפה
 ואן^e אנכסר ואללחס סאתר לאלכסר
 חתי יחרך אלעצם והו מנסור פלא יצהר
 פהי כשרה וכדלך אדא צהר בעין אלעצם
 אלמכסור וכאן אללחס חופה רובו ואמא
 אלמפצל אן אלדיאן^f יליאן^g להיא^h
 אלמפצל פלא יראעאⁱ פיהא^k אלכסר
 בונה ולו טהר^l אלעטם^m כשרה וען⁶²
 דלך יקול נשתברו רגליה נשתברו נפיהⁿ
 פי נמלה אלכשרות^o ואדא⁶³ אנלע
 אלורך מן אלגתה^p אעני פי^p אלטיר

l) Fehlt in BI. m) Fehlt in BII, P. n) BII, נצף. o) BI, פהי, BII, אן לא = אלא. p) Fehlt in BI. q) BI, II ניקב. r) P. מעי. s) BII, P. אלא. t) BI, II הגבר. u) Fehlt in P. w) BII, אנחה. x) P. רגל. y) Der eingeklammerte Passus fehlt in P. z) BI, יקף. a) Das Eingeklammerte fehlt in P. b) Fehlt in BI. c) BI, II וטהר. d) BII, ותערא. e) BI, פאן. f) BI, II אלדי. g) BII, יליאן, P. וכאן. h) BI, להוי. i) P. יסעי. k) BI, II פיה. l) BI, II צהר. m) BI, II אלעצם. n) BII, כנפיה. o) BII, וכדלך. p) BII, מן.

שרגל העוף שיש בו קשקשים ר"ל בקנה של הרגל שאותם הקשקשים דומים לקשקשי הדג [ויש על אותו קנה גופים סחוסיים קשים רבים המקיפים עצם הרגל כאלו הם דבוקים וכל קצותם מתקבצים אל דמות נרגיר הענב בכף העוף וקורין ג"כ לאותם הגופים נידים ולאותו הנרגיר שבו הם מתקבצים צומת הנידים וכשנחתכו שתי רגלי העוף במקומות אלו הגופים עד שנחתכו אלו הנידים או רוב כל אחד ואחד או נחתך אפי' רוב אחד מהם הרי היא טרפה ואם נחתך למטה מצומת הנידים ולא נגע בצומת הנידים כשרה וכן אפי' נחתך למעלה הרגל כלו ר"ל ממקום הבשר הרי היא כשרה ואל תתמה שהרי חתכה מכאן ומתה וחתכה מכאן וחיה נמרטו כנפשי ידוע ונוצה הוא העור הדק שעל הופק עם הנוצתו [ועליו אמר ר' יהודה] אם נטל פסולה ואין הלכה כר' יהודה ולא כר' מאיר.

פ'טו⁹ טרפה ואמא אן אנבלע מפצל אלגנאח¹ אלמתצל באלגתה פילום פתש ריתה אן וגרת נקובה טרפה ואן וגרת סאלמה פחלאל ואעלם אן רגל אלטיר אלמפלס² אעני קצבה סאקא אלתי³ הי⁴ פלום שבה פלום אלסמך פעלי⁵ w תלך אלקצבה אנסאם גצרופיה צלבה כתירה מחיטה בעצם אלסאק כאנהא דעאים ואטראפהא כלהא מנתמעה^x אלי^y שבה חבה ענב [פי כף אלטיר]^z ויסמון איצא תלך אלאנסאם נידים ותלך אלחבה אלתי פיהא^a תנתמע^b צומת הנידים פארא אנקטעת^c רגלי^d אלטיר^e פי מואצע הדיה אלאנסאם חתי תנקטע הדיה אלנידים כלהא [או רוב כל אחד ואחד]^g ולו אנקטע רוב אחד מהן פהי טרפה⁶⁴ וואן אנקטע מן דון צומת הנידים וסלמת צומת הנידים פהי כשרה וכולך לו אנקטע מן פוק אלסאק כלה אעני מן מוצע אללחם לכאנהⁱ כשרה ואל תתמה שהרי חותכה מיכאן ומתה וחותכה מיכאן וחיתה^k

נמרטו כנפיה אנתפת אנחתהא ונוצה הו אלגלד אלרקי אלדי עלי¹ אלחוצלה ברישה וענה יקול ר' יהודה אם ניטל פסולה ואין הלכה כר' יהודה^m ולא כר' מאיר:

ה. אחוות הדם והמעושנתⁿ ושאלה^o הרדפני ושאלה צואת תרנגולים^p או ששתת מים רעים^q כשרה אכלה סם המות או שנשכה נחש מותרת משום טרפה ואסורה מפני^r סכנות נפשות:

אחוות הדם אלדי גלב^s עליה אלרם אחוות הדם הוא שנבר עלי^t הדם ונמהא⁶⁶ והמעושנת הי^u אלדי^v גלב עד שחנקה והמעושנת שנברה עליה המרה

q) P. פ'טו. r) P. גנח. s) Fehlt in P. t) BII, Fehlt der Artikel.
 u) BI, אלדי. v) BI, II הו. w) BI, פעל ohne י. x) P. מתמעה. y) BI, II אלא.
 z) Das Eingeklammerte fehlt in P. a) Fehlt in BI. b) BI, בהא. c) BI, אנקטע. BII, קטעת. d) BI, רגל, P. רגלין. e) P. אלטיר der Pl. f) Fehlt in BI, P. אלאנס. g) Das Eingeklammerte fehlt in P. BII. h) BII, פאן. i) BI, לכאנה.
 k) BI, II וחיה. l) BI, II עלא. m) Fehlt in P. n) BI, II, Pr. והמצוננת.
 o) F. ושאלה ohne י. p) BI, II תרנגולים. q) BI, II הרעים. r) BI, II משום.
 s) P. תגלב. t) Fehlt in BI, II. u) BII, אלתי.

השחורה אמרו בכרייתא והמצוננת שנברה עליה הליחה הלבנה עד שנתכטלו חושיה ולא זכרו תנכורת המרה האדומה לפי שהיא בכהמות מועטת ביותר כמו שנתבאר בספרי רפואת הבהמות והרדפני הוא עשב [הורג את הבהמה כשאוכלת אותו] ואינו מויק לבני אדם כמו צואת התרנגולים ומה שאמר סם המות ר"ל הדבר שהורג את האדם אם אכל ממנו לפי שיש דברים הם מוזן יפה למין ידוע מבעלי החיים וסם המות לבעלי חיים אחרים וזה מפורסם אצל הרופאים.

עליהא אלכלט⁶ (אלסודאוי וקאלוא^v פי אלבריתא^{w 68}) והמצוננת והי^x אלדי^y זלב עליהא אלכלגם אלי אן כרדת^z ולם יזכרון גלבה אלצפרה^a אד היא אלכלט פי אלבהאים קליל גרא כמא יבין פי כתב^b שב^c אלדואב⁶⁹) והרדפני^d נבאת א"א אכלתה אלבהמה קתלהא⁷) ולא יצר אלאנסאן מתל צואת התרנגולין וקו^g סם המות ירוד בה אלשי אלדי יקתל אלאנסאן אן תנאולה לאן תם אשיא הי גרא מסתחסן לנוע^e מא מן אלחיואן וסם קאתל^f לחיואן אבר והרא^h שי משהור^h גרא⁷¹) ענד אלאשבא :

ו. סימני בהמה וזיה נאמרו מן התורה וסימני העוף לא נאמרו אמרו חכמים כל עוף דורס ואוכלⁱ טמא כל שיש לו אצבע יתירה וזפק וקרקבן נקלף טהור ר' אליעזר^k בר' צדוק אומר כל עוף חולק את רגליו טמא :

דורס הוא שיתן ידו על הדבר שהוא אוכל ואח"כ אוכל ממנו וכן עושים כל בעלי החיים שהם טורפים ובתוך הקרקבן קרום נקלף בעוף טהור ואינו נקלף בעוף טמא ואין אנו צריכים לכלם אלא אפי' א' מהם אם נמצא בעוף שאין אנו מכירים אותו הרי הוא עוף טהור ע"מ שלא יהא דורס ואוכל [לפי שכל דורס ואוכל] טמא דין כולל ומה שאמר ר' אליעזר בר' צדוק אמת וענינו שעוף טמא כשעומד על חבל או שרביש דק [נותן] קצת צפרניו על אותו השרביש מצד אחד

דורס הוא אן יגאל ידה עלי אלשי אלדי יאכל ויאבלה והכרא יפעל כל חיואן מפתרם ופי דאכל אלקאנצה^l גשא ינקשר פי עוף טהור ולא ינקשר^m פי עוף טמא ולא נחתאג אלי אן תנתמע הדיה כלהא אלא ולו ואחד מנהא⁷²) א"א וגר פי טיר מנהול פהו עוף טהור וכשרט אן לאⁿ יבון⁷³) דורס ואוכל לאן⁷⁴) כל דורס [ואוכל חראם קצייה בלייה וקו^g ר' אליעזר בר' צדוק צחיח ומענאה אן עוף טמא^o] א"א וקף עלי חבל או^l קציב דקיק^q יגעל⁷⁵) בעץ אצפארה^r עלי^s

v) BI, II וקאלו. w) P. בירת. x) BI, II והו. y) BI, II אלתי. z) BI, II כרדת. a) BI, II אלצפרא. b) BI, II כתאב. c) P. כט. d) P. והרדפני. e) P. לטעמא. Soll das ט aus ז und ו verschriebsn sein? f) BI, II יקתל. g) BI, II והדי. h) Fehlt in BI. i) Fehlt in F. k) BI, II אליעזר. l) P. קאנסה. m) P. יתקשר. n) Fehlt in P. o) Der eingeklammerte Passus fehlt in P. p) BI, II אלי. q) P. רקיק. r) P. אצפארה. s) P. gestrichen.

ומקצתם מצד אחר עד שיהא השרביט
 תחת אצבעותיו כמו שאוחז שום דבר
 ביניהן וכשנדע שהבהמה הזאת מותרת
 באכילה בשני הסימנים הנאמרים בתורה
 חייבים אנו לדעת אם היא חיה ומותר
 לאכול חלבה ודמה טעון כסוי או היא
 בהמה ואסור לאכול חלבה ודמה אינו
 טעון כסוי והרברים המבדילים בין חיה
 ובין בהמה הם מה שאני אומר אם יוצאות
 מראש אותה הבהמה קרנים ואחר כך
 צומחות בהן קרנים אחרות כגון האיל
 הרי היא חיה בלי ספק ואינה צריכה סימן
 אחר אבל אם אין שם שום דבר צומח
 בהן רואים הקרנים הצומחות בראש אם
 היו דומות למי שלקח גוף פשוט שיש לו
 גובה ידוע ומתוקן הקצוות ר"ל [שתהנה
 זוויות נצבות ונפתוליו כמו נפתולי צמיד
 של זרוע ונתעקם אחר כך עד שנוטה
 ואפי' כל שהוא הרי זו חיה] כגון הצבאים
 והדומה להם לפי שקרני השור עקומות
 ואין בהן נפתולים וקרני העזים עקומות
 ונפתולות אבל נפתוליהן כמו [נפתולי
 גוף עגול] שאין לו שפה חדה והבן זה.
 לכן פתלהא כמן⁸⁰ פתל גסס מדוור לים פיה תחריד האשיה^u פאפהם הוּא^v:

דלך אלקציב מן גהה^t ובעצה^t מן גהה^t
 חתי יכון אלקציב תחת אצאבעה כמן
 ימסך שיא כינהא ולקד ילום^u אין⁷⁶
 אדא ערפנא אין הדה אלבהמה מותרת
 באכילה באלעלאמתין^v אלתין^w וכרהא
 אלכתאב⁷⁷ אין נערף הלחי חיה ויחל
 אכל^x שחמהא וילום^y תנטייה^z דמהא
 או הי בהמה ויחרם שהמהא ולא ילום
 תנטייה דמהא ואלאשיא אלתי תפצל^a
 בהא בין אלחיה^b ואלבהמה הי^c מא
 אנא ואצפה אין כאן יכרג מן ראם דלך
 אלחיואן קרון תם יתפרע מן דלך^d
 אלקרון קרון^e אכרי^f כאלאיל פהי^g חיה
 בלאשך⁷⁸ ולא תחתאג מע^h הדה
 עלאמה אכרי ואן לם יתפרע מנהא שי
 פתנצורⁱ אלי אלקרון אלמנבעתה מן
 אלאם פאן כאנת שבה מן אכל^k גסס
 כסיט לה ארתפאע מחכם אלאטראף
 אעני⁷⁹ אין תכון זואיאה^l קאימה ופתלה
 נחו פתל אלסואר תם עוונת^m בעד אלפתל
 אלי אין אנחניⁿ ולו^o איסר שיא מן
 אלאנחנא^p פהי חיה כאלגולאן ונחוחא
 לאן קרון אלחור מעוונה^q ולא^r פתל
 פיהא וקרון אלמאעו מעוונה^s מפתולה
 לכן פתלהא כמן⁸⁰ פתל גסס מדוור לים פיה תחריד האשיה^u פאפהם הוּא^v:

ז. ובחגבים כל שיש לו ארבע רגלים וארבע כנפים וקרסולים וכנפיו
 חופות^w את רובו ר' יוסי אומר ושמו^x חגב וברגים כל שיש לו
 סנפיר וקשקשת ר' יהודה אומר שני קשקשים וסנפיר אחת^y אלו הם
 הקשקשים^z הקבועין בו וסנפירין שהוא פורה בהן:

t) P. ובעצה. u) Fehlt in BI, II. v) P. באלעלאמת. w) BI, אלרי.
 x) P. אכלהא. y) Fehlt in P. z) P. ותנטייה. a) BI, יפצל, BII, פצל. b) BII, ואלעניף. c) BI, והו.
 d) Fehlt in BII, P., richtiger wäre תלך. e) Fehlt in P. f) BI, II אכרא. g) BI, II פהו. h) P. מאהא. i) P. שנתנצור. k) P. שבה. l) BII, אלאנחני.
 m) BI, עונה. n) BI, אנהני, P. אנהני. o) Fehlt in BI. p) BII, P. אלאנחני. q) BI, II, ohne ו. r) P. מעונה. s) P. מעונה. t) Fehlt in BI. u) BI, אאשיה.
 v) BII, והי. w) Pr. חופין. x) F. שמו. y) BI, II אחר. z) BI, II ohne ה.

מה שאמר חופות את רובו שיהא רחבן חופה רוב עוכי גופו [וארכן] חופה רוב אורך גופו [ואפי' אם ראשו ארוך ויש לו זנב הרי הוא מותר] ע"מ שיהיה שמו חגב כמו שאמר ר' יוסי אבל אם נמצאו בו אלו הסימנים [עם הדמות הזה] ולא היה שמו חגב או השם שקורין באותו הלשון למה שאנו קורין חגב אינו מותר לאכלה והלכה כר' יוסי [ואין הלכה כר' יהודי במה] שאמר שני קשקשים ודע [אם הוא אותו המין שנמצאו לו הקשקשים] אבל אינם באים בו אלא לאחר שיגרל או נושרים ממנו כשצדים אותו בצאתו מן המים ויש הרבה כזה אותו המין מותר ואפילו באותו הזמן שאין לו קשקשים.

קולה חופות את רובו אין תכון סעתיא^a תסתר מעטם^b דור נסמה^c [ושולהא⁸¹] ינטי מעטם^d טול נסמה [ולו⁸²] כאן^e ראסה מסתטול ולה דנב פהו חלאל^f] ובשרט אין יכון אסמה חגב [כמא^g דכר ר' יוסי אמא אין וגדת פיה הדה אלעלאמאת [מע⁸³] הדיא^h אלשבל] ול[א]⁸⁴ יכון אסמה חגבⁱ או אלאסם אלדי תסמי בה תלך אללגה אלנוע אלדי נסמיה נחן חגב פלא יחל אכלה והלי כר' יוסי ואין⁸⁵] הלכי כר' יהודה פי קולה שני קשקשין [ואעלם אנה אין⁸⁶] כאן דלך אלנוע אלדי^k תוגד לה אלקשקשין^l] [מ לכנהא לא תתמוזן פיה אלא בעד אין יכבר או תסקט מנה^m ענד צידה וזרונה מן אלמא והדיא בתיר פאןⁿ דלך אלנוע חלאל ולו פי דלך אלוקת אלדי לא קשקשים לה:

פרק בהמה המקשה.

א. בהמה יהיא מקשה לילד הוציא^p העובר את ידו והחזירה מותר באכילה^q הוציא את ראשו אע"פ שהחזירו הרי זה כילוד הותרך מן העובר שבטעיה^r מותר באכילה מן הטחול ומן הכליות אסור באכילה זה הכלל דבר שהוא גופה אסור וכל^s שאינו גופה מותר:

מה שאמר מותר ר"ל אותו העובר אם נשחטה אמו והוציאווה מגופה יהא מותר באכילה ואותו האבר שיצא קודם השחיטה אינו מותר לאכלו ואפי' חור לגוף הבהמה לפי שנאמר ובשר בשדה

קו' מותר יריד בה דלך אלעובר אדיא דבחת^t אמה ואכרג מן גופהא פיכון מותר באכילה ודלך אלעצו אלדי כרג קבל אלדבה לא יחל אכלה ולו רגע לגוף הבהמה^u לקו' תע⁸⁷] ובשר בשדה טרפה

a) BI, סאעתה. b) BI, II מעעם. c) BI, נסמה. d) BI, II מעעם. e) P, באנת. f) Das Eingeklammerte fehlt in BII. g) BII, כמי. h) Das Eingeklammerte fehlt in BII. i) Von כמא bis חגב fehlt in P. k) Fehlt in BI. l) BI, fehlt der Artikel. m) Das Eingeklammerte fehlt in BII. n) Fehlt in P. o) P, כאן. p) F, את. q) Fehlt in F. r) BI, II בטעיה. s) BI, II fehlt es, und steht ושאנו Pr. ודבר t) BI, II אבחת. u) P, hat statt ה den Artikel.

טרפה ר"ל שבשר שיצא חוץ למחיצתו שהוא לו שדה הרי הוא טרפה וכבר בארנו זה בזבחים וכמו שהטרפה כיון שנטרפה שוב אין לה התר אף בשר כיון שיצא ממחיצתו אין לו התר ואפי' שב למחיצתו ולפיכך אוסרים אותו האבר [אפי' החזירה וההפוש בין אם החזירה אותו האבר ואפי' נשחטה בהמה ובין לא החזירה אותו] רק אם נשחטה בהמה ואותו האבר יצא ממנה [הוא] שאם החזיר האבר קודם שחיטה חותכים אותו היוצא בלבד ואוכל שאר העובר ואם לא החזירה ונשחטה בהמה חותכים אותו האבר שיצא ואינו מותר באכילה ואסור מקום החתוך גם כן מפני שיצא לאויר ואפי' חותכים מלמעלה מעט [ממה שבתוך הגוף] ומשליכין אותו וזהו ענין מה שאמר לא נצרכה אלא למקום חתך ומה שאמר הרי זו כילוד ר"ל שאם נמצא חי בבטן אמו אחר שחיטתה אינו מותר באכילה עד שישחוט אותו ואין אנו אומרים שחיטת אמו מטהרתו ומה שאמר חתך מן העובר שבמעיה מותר באכילה ר"ל שאותו דבר שחותכים ממנו מותר באכילה ולא נאמר עליו אבר מן החי על מנת שהוא בתוך הגוף עד שישחוט בהמה.

יריד בה אף בשר שיצא חוץ למחיצתו אלדי הו פי חקה שדה הרי הוא טרפה וקד ביינא דלך פי זבחים⁸⁸) וכמא אן אלטרפה כיון שיצא חוץ ממחצתו שוב אין לה התראף בשר כיון שיצא חוץ ממחצתו שוב אין לה התר ולו רגע למחצתו פלדלך יחרם דלך אלעצו ולו⁸⁹) רדה ואלפרק בין אן רד דלך אלעצו וחינוף דבחת אלבהימה או אן לם^w ירדה כל דבחת אלבהימה ודלך אלעצו בארו מנהא אנה אן רד דלך אלעצו קבל אלדבח קטע דלך אלעצו אלדי כרג פקט^x ויוכל בקייה אלעובר ואן לם ירדה ודבחת אלבהימה פיקטע אלעצו אלכארג ולא יחל אכלה ויחרם מוצע אלקטע איצא^y אלדי הו בארו ללהוי^z חם יקטע מן פוקה קליל מטא⁹⁰) פי דאכל אלגסד וירמי^a והיא^b הו מעני קוי^c (91) לא נצרכה אלא למקום חתך וקוי הרי זה כילוד יריד בה אנה אן ונד חי פי גוף אלאם בעד דבחהא לא יחל אכלה אלי אן ידבח ולא נקול שחיטת אמו מטהרתו וקוי חותך מן העובר שבמעיה מותר באכילה יריד בה דלך אל שי אלדי קטע מנה יחל אכלה ולא נקול פיה אבר מן החי ובשרט אן יבקא דאכל אלגסם חתי תדבח אלבהמה:

ב. מבכרת שהיא מקשה לילד מחתך אבר אבר ומשליך לכלבים יצא רובו הרי זה יקבר ונפטרה מן הבכורה:

חכם בכור שמת אן יקבר ולא יגזו אן ישעם ללכלאב אף וכאן קדוש וסיבין דלך פי מסכת בכורות⁹²) וכדלך⁹³) אן קטע אבר אבר וגמעהא אלי אן אנתמע

v) Fehlt in BI, II. w) BI, II, לא. x) Fehlt in BI, II. y) P. בלה. z) BI, II ללהוי. a) BI, II וירמי. b) BI, II והיא. c) Fehlt in BI, II.

רובו לא^d ינוו לה אן יאכיל⁹⁴) - אותו לכלבים אלא קוברים אותו ג"כ ולפיכך לכלבים בל ידפנה איצא ולדלך קאל אמר חותך אבר אבר ומשליך לכלבים חותך אבר אבר ומשליך ושרח⁹⁵) - ופירש מקשה הוא מרעת לילד וקראוה מקשה תטלק וסמוא^e אלטלק קושי מקשה לפי שהיא קשה ומכאנכיה עצומים לצע[ו]בתה ושרח⁹⁶ אונאעה:

ג. בהמה שמת עוברה בתוך מעיה והושיט הרועה את ידו ונגע בו בין בהמה^f טמאה ובין^g בהמה^h טהורה טהור ר' יוסי הגלילי אומר בטמאה טמא ובטהורה טהור וכן האשה שמת ולדה בתוך מעיה והושיטהⁱ החיה את ידה ונגעה בו החיה טמאה^k טמאת^l שבעה והאשה טהורה עד שיצא הולד:

אמרו אם הועילה לו [אמו] להתירו לאכילה לא תועיל לו לטהרו מידי נבלה ואע"פ שהיקש זה אינו אלא בכמה טהורה בלבד שהתיר עוברה בשחיטה אפי"ה אינו למדים בהמה טמאה מבהמה טהורה בדרך היקש והוא מה [שאמר] וכי ימות מן הבהמה [ובאה הקבלה ואמרה] מן הבהמה זו בהמה טמאה אשר היא לכם לאכלה זו בהמה טהורה ר' יוסי למד ממה שאמר רחמנא או בנבלת בהמה טמאה לפי שהכל מודים שנבלת בהמה בין שהיא טמאה או טהורה הרי תטמא טומאת נבלה ואינו רוצה לומר נבלת בהמה טמאה אלא על עובר בהמה טמאה שמתה בתוך מעיה שהיא תטמא על דעת ר' יוסי ואין הלכה כר' יוסי [ואמרו וכן האשה הוא ואין חבור אל היות החיה טהורה מן התורה כי מגע בית הסתרים אינו מגע ומה שאמרו הנך החיה טמאה שבעה הוא מדברי סופרים גזירה שמה תיגע בו משיצא חוץ לפרוודור].

קאלוא אם הועילה לו אמו להתירו לאכילה לא תועיל לו לטהרו מידי נבלה ואן כאן^m היא אלקיאם לא יצה גיר פי בהמה טהורה [פקט אלדי תתיר עוברה בשחיטה פאנה⁹⁶] נתעלם בהמה טמאה מבהמה טהורהⁿ בשריקה אלהקש והו קו⁹⁷) וכי ימות מן הבהמה [ונא. ⁹⁸] אלנקל מן הבהמה זו בהמה טמאה^o אשר היא לכם לאכלה זו בהמה טהורה ור' יוסי יתעלם מא קאלה מן קול אללה⁹⁹) או בנבלת בהמה טמאה לאנה באגמאע אן נבלת בהמה סוי כאנת טמאה או טהורה פהי תטמא טומאת נבלה ואנמא¹⁰⁰) אראד בקו' נבלת בהמה טמאה עובר בהמה טמאה שמת במעיה אנה יגנס עלי מדהב ר' יוסי ואין הלכה כר' יוסי וקו¹⁰¹) וכן האשה או עטף עלי כון אלחיה טהורה מן התורה לאן מגע בית הסתרים לים^p הו מגע ואנמא קו' הנא^q בחיה^r טמאה שבעה פהו מדברי סופרים גזירה שמה תיגע בו משיצא חוץ לפרוודור:

d) P. ולא. e) P. וסמוא. f) BI, II. כבהמה. g) BI, II. בין. h) BI, II. בהמה. i) BI, II. והושיט. k) Pr. BI, II. שמתה. l) Fehlt in F. m) Fehlt in BI, II. n) Der eingeklammerte Passus fehlt in P. o) Das Eingeklammerte fehlt in BI, II. p) P. אינו. q) BI, II. הני. r) BI, II. החיה.

ד. בהמה שהיא s מקשה לילד והוציא העובר את ידו והתכה ואחר כך שחט את אמו הבשר מהור שחט את אמו ואחר כך חתכה הבשר מגע נבילה דברי ר' מאיר וחכמים אומרים מגע טריפה שחוטתה מה מצינו בטריפה ששחיתתה u מטהרתה אף שחיתת הבהמה תטהר את העובר אמר להן ר' מאיר לא אם טיהרה שחיתת טריפה אותה דבר שהיא גופה תטהר את העובר דבר v שאינה גופה ומניין לטריפה ששחיתתה מטהרתה בהמה טמאה אסורה באכילה וטריפה אסורה באכילה מה בהמה טמאה אין שחיתת מטהרתה אף טרפה לא תטהרנה שחיתתה אמרו לו לא w אם אמרת בבהמה טמאה שלא היתה לה שעת כושר תאמר בטרפה שהיתה לה שעת כושר מול לך מה שהבאת הרי שנלדה טרפה מן הבטן מניין x לא אם אמרת בבהמה טמאה שאין למינה שחוטתה תאמר בטרפה שיש למינה שחוטתה בן z שמנה חי אין שחיתתה מטהרתו לפי שאין למינו שחוטתה:

מגע טרפה שחוטתה ינגם בשר קדשים ואין כאן לא z ינגם חולין והכריא a קאלוא b טרפה ששחטה c מטמא במקדשים d וקול ר' מאיר e מניין לטרפה ששחיתתה מטהרתה לים הו עלי אנה יכאלף פי דלך ואנמא הו f עלי סביל אל אעתיאין עליהם ליסמע גואבהם חית קאלוא שהיתה לה g שעת הכושר והיא h [אל עובר לא היתה לו שעת הכושר כל הו מתל טרפה מן הבטן ולדלך i הו ענדה נבלה אעני 102]. היא אלעובר k הוצא ולא תפידה שחיתת אמו 103) פיבון בשר העובר כלה ענד ר' מאיר מגע נבלה ואין הלכה כר' מאיר ואעלם אן בן שמונה חי l שנטרף ונשחט אין שחיתתו מטהרתו מירי נבלה:

מגע הטרפה השחוטתה מטמא בשר קדשים ואע"פ שאינו מטמא חולין וכן אמרו טרפה ששחטה מטמא במקדשים ומה שאמר ר"מ מנין לטריפה ששחיתתה מטהרתה אינו על דרך שיחלוק עליהם בזה אבל מקשה עליהם כדי שישמע תשובתם לפי שאמרו שהיתה לו שעת הכושר ועובר זה לא היתה לו שעת הכושר רק הוא כמו טרפה מן הבטן ולפיכך הוא אצלו נבלה [ר"ל אותו העובר הוצא] ואינו מועיל שחיתת אמו [לפיכך בשר העובר כלו לר"מ מגע נבלה] ואין הלכה כר' מאיר ודע שבן שמונה חי שנטרף ונשחט אין שחיתתו מטהרתו מירי נבלה.

ה. השוחט את הבהמה ומצא בה בן שמנה חי או מת או בן תשעה

s) Fehlt in BI. II. t) F. הוציא. u) שחיתתה F. v) Beidemal hat BI, II מניין. y) BI, II בין. z) P. לא. a) BI, II והכרי. b) BI, II קאלוא. c) BI, II ששחטה. d) P. במקדש. e) P. הוא. f) P. דלך. g) P. לו. h) BI, II והיא. i) Der eingeklammerte Passus fehlt in P. k) P. אכר. l) P. מי.

מת קורעו^m ומוציא את דמו מצא בה בן תשעה חי טעון שחיטה וחייב משום אותו ואת בנו דברי ר' מאיר וחכמים אומרים שחיטת אמו מטהרתו ר' שמעון שזורי אומר אפילו הוא בן חמש שנים והוא חורש בשדה שחיטת אמו מטהרתו קרעה ומצא בה בן תשעה חי טעון שחיטה לפי שלא נשחטה אמו:

בן תשעה חי שמותר לאוכלו בלא שחיטה אין חלבו ודמו מותר אצל חכמים ודע שאינו צריך בדיקה ר"ל שאין טרפות מפסידתו לפי שהוא אצלינו כשחוט אע"פ שהוא חי והלכה בחכמים על מנת שלא יהלך על הארץ ודברי רבי שמעון שזורי שמתיר ואפי' הפרים ע"ג קרקע אינה הלכה:

היא בן תשעה חי^o אלדי יחל אכלה דון שחיטה ענר אלחכמים לא יחל שחמה ולא דמה ואעלם אנה^p לא יחתאג בדיקה אעני אנה לא תפסדה אלטרפה אף הו ענדנא במנולא חיואן מדיבוח ואן כאן חי והלי' כחכמי' ובשרט אן¹⁰⁴ לא ימשי^q עלי אלארץ ובלאם ר' שמעון שזורי אלדי יתיר¹⁰⁵ ולו^r הפרים על גבי קרקע אינה הלכה:

ו. בהמה שנחתכו רגליה מן הארכובה ולמטן כשירה מן הארכובה^s ולמעלן פסולה וכן שנוטל צומת הגידין: נשבר העצם אם רוב הבשר קיים שחיטת מטהרתו אם^u אין רוב הבשר קיים אין שחיטתו מטהרתו:

רגל הבהמה מחוברת מפרקים נראים לחוש והפרק העליון [ר"ל המחובר לגוף] הוא קצר כנגד שלמטה הימנו מן הפרקים [ויותר יתבאר זה בגמל] והקצה השני מהפרק הזה הסמוך לשוק הבהמה הוא הנקרא ארכובה ובפרק הזה שקצוהו האחד סמוך אל כל הגוף והקצה השני סמוך לשוק אנו קפדים לשבר ולחתוך ואם נחתך או נשבר [וראה החוש] העצם הרי היא טרפה ואם נשבר [ועור הבשר קיים או עור חופה את רוב העצם] ר"ל רוב [עובי העצם] השבור כלו ורוב אורך השבור ג"כ הרי היא כשרה ואם היה

רגל אלכהמה מולף מן מפאצל טאהרה^v לחם ואלמפצל^w אלפוק¹⁰⁶ אעני^w אלמתצל באלגתה^x הו קציר באלאצאפה אלי מא דונה מן אלמפצאל ובאלאחרא¹⁰⁷ יתביין פי^y אלגמל^z ואלטרף אלתאני מן היא אלמפצל אלמתצל בסאק אלכהמה^a הו^a אלדי יתסמי^b ארכובה ופי היא אלמפצל אלדי טרפה מתצל בגמלה^d אלגתה^e ואלטרף אלתאני מתצל באלסאק נראעי אלכסר ואלקטע פמתי^c מא אנקטע או אנכסר וטהרה^d לחם^e 108 אלעצם פהי טרפה ואן¹⁰⁹ אנכסר ובקי בשר או עור חופה את^f רוב העצם אעני

m) Pr. קרעו. n) Fehlt in F. o) P. הו. p) Fehlt in BI, II. q) BI, II. r) P. יתיר ולא. s) F. ומארכובה. t) BI, II. הגידים. u) Fehlt in F. v) צאהרה. w) P. אני. x) P. חרי. y) BI, II. ב. z) P. גמאל. a) Fehlt in BI, II. b) BI, II. יחסמא. c) P. מתי. d) BI, II. וצהר. e) Fehlt in P. f) Fehlt in BI, II.

השבר למטה מן ארכובות הבהמה מותר
באיזה צד שיהיה ואותו האבר שנשבר
עצמו אם נראה רוב העצם אסור אותו
האבר ואם היה בשר חופה את רובו הרי
הוא מותר ושחיטתו מטהרתו ודין זה ממש
הוא בעוף גם כן שאם נשבר במקומות
שלא יאסור כל העוף אם יצא רוב העצם
אותו אבר אסור וכבר ביארנו ששם גידים
נזכר על העורקין והעצבים והיתרים
והקשרים לפיכך בשאמר בכאן גידים ר"ל
היתרים לפי שכבר נודע מצד חכמת הניתוח
שהעצבים מתערבים עם הבשר ואז יתהוו
מהן הגיד הנקרא בלשון ערב עצלה
אחיב מתפרשים ממנו ר"ל מן הבשר
ומתחברים אחר שמתרחקים מעיקרם ואז
יתהוו מהם יתר מן היתרות: וצומת הגידים
הוא קבוצת היתרים והוא כבעלי הארבעה
המותרות לנו לאכול ג' יתרים אחד עבה
וב' דקין ומתחברים הג' יתרים למעלה מן
הקרסל לפיכך אם נחתך האחד מהם
העב ונשארו הב' הדקים או אם נחתכו
הב' הדקים ונשאר היתר העב כבהמה
מותר ואם נחתך העב ואחד מן הדקים
או רוב כל אחד ואחד הוא הנקרא החובת
צומת הגידים והוא טרפה וכל זה אם
נחתכו היתרים [והם גברים במראה] לפי
שהם לבנים וכענפיהם שהם ג' אבל אם
נחתך הרגל הרך משל למעלה לענפי
היתרים ר"ל בנוף העצל הרי היא כשרה
ואל תתמה היאך אם נחתכה צומת הגידים
טרפה ואם נחתך הפרק שבו צומת הגידים

מעצם¹¹⁰) גלג' g אלעצם^h אלמנכסר
בנמלתה ומעצם פול אלכסר איצא פה
כשרה ואן כאן אלכסר תחת אלארכובה
פאלבהמה חלאל עלי א' ונה וולך i
אלעצו אלדי^k אנכסר עצמה אן פהר l
רוב העצם פחרם ולך אלעצו ואן כאן
בשר חופה את רובו פהו חלאל ושחיטה
מטהרתו והיא^m אלחכם בעינה פי אלעוף
איצאⁿ 111) ארא אנכסר פי אלמואצע
אלתי לא יחרם [גמלה אלטיר בהא פאנה
אם יצא רוב העצם יחרם]^o ולך אלעצו
וקד בינא¹¹²) אנהם יוקעון אסם גידים
עלי p אלערוק ואל אעצאב ואלאותאר
ואלרבאטאת פקי הנא גידים יריד בה
אלאותאר q וולך אנה קד עלם מן
אלתשריח אן אלעצבה תתלט כאללחם
פתציר r עצלה תם תנחאו ענה אעני
מן s אללחם ותנתמע והי קד בעדת
מן מנשאהא פתציר ותר t מן אלאותאר
וצומת הגידים מנמע מן u אלאותאר והי v
פי דוי אלארבע אלתי w יחל לנא אכלהא
תלאת ותראת ואחדה כבירה ואתנתין x
צנירתין y ותנתמע אללת z ותראת
פוק a אלערקב פארא אנקטעת אלואחדה
אלכבירה ובקית אלותרתין או אנקטעת
אלותרתין ובקית אלותרה b אלכבירה
פאלבהמה חלאל ומתי מא אנקטעת
אלכבירה ואחרי c אלצנירתין d או רוב
כל אחד ואחד פולך הו אלדי יקאל
פיה נוטלה צומת הגידים והי טרפה
והיא e כלה ארא כאן אלקטע פי

g) BI, II גלג' h) BI, II אלעצם i) P. וולך k) Fehlt in P. l) BI, II פהר.
m) BI, II והיא n) P. ואיצא o) Das Eingeklammerte fehlt in BI, II. p) BI,
II עלא q) BI, II אלאותאר r) P. פיציר s) P. ען t) Fehlt in P. u) Fehlt
in BI, II. v) BI, II והי w) BI, II אלדי x) BI, II ואתנתאן y) BI, II
אלצנירתין z) Fehlt in BI, II. a) P. אי b) Fehlt in P. c) BI, II ואחרי
d) BI, II אלצנירתין e) BI, II והיא

היא מותרת לפי שחתיכת היתרים אינה חתיכת העצל שזו ממיתה וזו אינה ממיתה והוא מה שאמרו אין אומרים בטריפות זה דומה לזה וזה דומה לזה שהרי חותכה מכאן ומתה וחותרה מכאן וחיה ואתם הגופים המקיפים רגל העוף שהם הומים לאלו היתרים וכבר זכרנו אותם בפ' שלפני זה והם י"ו אם נחתך רוב אחד מהם טרפה כמו שזכרנו ונוכח הדין הזה בפ' הוה מחמת מה שאמר שחיתתה מטהרתו לאותו האבר כמו שני' בעובר שחית' אמו מטהרתו.

אלא תאמר והי' שבת הדין וקד' תקדם דכרהא פי' אלפרק אלדי קבל' הדין והי' י"ו מתי מא' אנקטע רוב אחד מהן טרפה עלי' מא' תקדם ונאב הדין אלחכם פי' הדין אלפרק מן אגל קו' שחיתתה מטהרתו לדלך אלעצו מתל מא' קאל פי' אלעובר שחיתת אמו מטהרתו:

ז. השוחט את הבהמה ומצא בה שליא p הנפש היפה תאכל q ואינה r מטמאה טומאת אוכלין אף לא טומאת נבילות חשב s עליה מטמאה טומאת אוכלין אבל לא טומאת נבילות שילי' שיצאת מקצת אסורה באכילה כסימן t הולד באשה כך u סימן הולד בבהמה מבכרת שהפולה שילי' ישליכנה לכלבים ובמוקדשים v תקבר ואין קוברין w אותה בפרשת דרכים ואין תולין אותה באילן מפני x דרכי האמורי:

היא אלשליה y והו' אלגשא z (115) אלדי יכון פיה אלגנין הי' a במגולה אלאתפאל ואלפצלאת ולדלך לא תנגם b כמה תנגם אלנבלה אן כאנת הדין אלשליה (116) שלית נבלה c ולא תנגם d

f) BI, II. g) Fehlt in BI, II. h) Diese zwei Worte fehlen in BI, II. i) Das Eingeklammerte fehlt in BI, II. k) Das Eingeklammerte fehlt in BI, II. l) Fehlt in BI, II. m) P. יקבל. n) BI, II. הדין. o) BI, II. והי'. p) BI, II. שליה. q) Pr. תאלני. r) F. אינה. s) BI, II. חישב. t) F. סימן. u) Fehlt in F. v) BI, II. ומוקדשים. w) F. תולין. x) F. משום. y) P. שליא. z) BI, II. אלגשה. a) BI, II. והי'. b) BI, II. ינגם. c) BI, II. נבלה. d) BI, II. חנתגם.

אלא אם חשב עליו לאוכלו כי אף מה שראוי לאכילה אצל ההמון אינו נשמא כמו שנשמאים האוכלים עד שיחשוב עליו לאכילה] כמו שיתבאר במסכת טהרות ובמסכת עוקצין וידוע שאינו מתקדש בכורה אלא הזכר ולא כל זכר נ"ב לפי שאם היה אותו זכר משונה ממינו בצורתו אינו קדוש כמו שיתבאר במס' בכורות והשליא הואת [שהפילה המבכרת] אפשר שהיא שלית זכר או נקבה ואפי' אמרנו שהוא זכר שמא אינו קדוש בכורה הנה התבאר שרוב המבכרות יולדות דבר שאינו קדוש בכורה ולפיכך מותר לו שישליכנה לכלבים אבל אם היתה בהמת קדשים והפילה שליא הרי זו תקבר לפי שכל מה שתלד זכר או נקבה הרי הוא קדוש כמו שיתבאר בתמורה.

[איצא הדה אלאשיא כמה תננס] e אלאוכלין] אלא אן עול עלי אכלהא לאן בל מא יצלה ללאכל ענד גמהור אלנאס לא ינתנס כמה ינתנס אלאוכלין] f עד שיחשוב עליו לאכילה כמה יבין g פי מסכת טהרות 117) ופי מסכת עוקצין 118) ומעלום אן לא יתקדש בכורה ניר אלוכר ולים כל זכר איצא לאנה אן כאן דלך אלוכר בלאף h נועה פי שכלה פאינו קדוש עלי מא יבין פי מסכת בכורות פהדה 119) אלשליא אלתי אסקטהא i אלמבכרת ימכן אנהא שלית זכר k או נקבה פחתי לו קלנא אנה זכר לעלה אינו קדוש פקד כאן אן רוב המבכרת יולדתות דבר שאינו קדוש בכורה פלדלך גאז' l אן ישליכנה לכלבים אמא אן כאנת בהמת קדשים והפילה שליא פהי תקבר לאן כל מא תלד זכר או נקבה פהו קודש m כמה n יבין פי מסכת תמורה 120):

e) Das Eingeklammerte fehlt in BI. f) Der eingeklammerte Passus fehlt in BI, II. g) P. כינא. h) P. כאלף. i) P. אסקטס. k) Fehlt in P. l) P. נאו. m) P. קדש. n) BI, II כמי. o) P. hat statt תמורה nur מסכת בכורות.

f) BI, II. g) Fehlt in BI, II. h) Diese zwei Worte fehlen in BI, II. i) Das eingeklammerte fehlt in BI, II. j) Fehlt in BI, II. k) Fehlt in BI, II. l) Fehlt in BI, II. m) Fehlt in BI, II. n) Fehlt in BI, II. o) Fehlt in BI, II. p) Fehlt in BI, II. q) Fehlt in BI, II. r) Fehlt in BI, II. s) Fehlt in BI, II. t) Fehlt in BI, II. u) Fehlt in BI, II. v) Fehlt in BI, II. w) Fehlt in BI, II. x) Fehlt in BI, II. y) Fehlt in BI, II. z) Fehlt in BI, II.

1875

1876

1877

1878

1879

1880

1881

1882

1883

1884

1885

1886

1887

1888

1889

1890

1891

1892

1893

1894

1895

1896

1897

1898

1899

1900

1901

1902

1903

1904

1905

1906

1907

1908

1909

1910

1911

1912

1913

1914

1915

1916

1917

1918

1919

1920

1921

1922

1923

1924

1925

1926

1927

1928

1929

1930

1931

1932

1933

1934

1935

1936

1937

1938

1939

1940

1941

1942

1943

1944

1945

1946

1947

1948

1949

1950

1951

1952

1953

1954

1955

1956

1957

1958

1959

1960

1961

1962

1963

1964

1965

1966

1967

1968

1969

1970

1971

1972

1973

1974

1975

1976

1977

1978

1979

1980

1981

1982

1983

1984

1985

1986

1987

1988

1989

1990

Buchbinderei Lienig
Pappelallee 64
10437 Berlin
Tel. 030-28391172

Universitätsbibliothek Potsdam

Auslehnr.



96938812